in allen bee ig mildernder on, nachben scat daffir cin-

rgen mit Conbeb auf bem Bababel engottern".

igen. lung ber obersen den 1. Batanlone d unter denfeiber Gaften.

nde bed Before bei eiten große Beur a danert nach leit

Nordamerifa bel cen und wekliches habt. Der lereie i Donar geichnis

rebaftionellen Tell l Heine, Lucht, für ebrich. Monatione ibler in Glebrich

sche enwäsche.

PERSON DOS sind abzugebes

nidt Nachfi.

Rathametr. 400

Rathaussir, 16. al-Expedition-

min.

bergenellien 7, 10, 11, Raef, Wall-25, 28 92-35, 39, 40, r. Matranen ec., Sprunge tentrohuga 19 Thatf to

Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. 111.

Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Sreitags, Samstags. (Sur Polibeguy mir Smallges Ericheinen, die Sreitage-Nummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathaussir. 16. Celephon 41. Redentt ur ich ich in Biebrich a. Rh.

Rolations-Druck und Derlag der Buchdrucherei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Sillalervedition in hochheim: Jean Caner.

Angeigeuprein: für bie 6 gefpaltene Colonelectic ober beren Roum 10 Pis-Rehlamezeille 25 Dig-

No 101.

Mittwoch, ben 2. Juli 1913.

7. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bejugspreis; mountlich 40 Pig. einicht.

Bringerlohn; su gleidjem Preife, aber

aline Bestellgeld, and bei Postberns.

Befauntmachung.

Infatge ber großen lleberbandnulene der Spapen ift beschlossen werden, die Bertiligung derselben gemeinfam vorzauschmen und ist Brünie von 2 Plg. ero Stild ausgesetzt.
In Tiere fomen vom fommenden Donnerolog ab, ein über nacheren Ing abeitde zwischen 6 und 7 Uhr im Bullenstall abstillert merken.

bürjert merben.

Hrzbücheim a. Mt., den 30. Juni 1913. Die Polizeiserwalnung, Urzbücher.

Agl. Dehranffalt fur Bein-, Obit- u. Gartenbau ju Geifenheint, Bir bringen hermit gur Remaine, bah un ber Sieniglichen bemildet im Sabre 1915:

1. ein Obsteermertungsturfen für Jeauen in ber Beit bom

28. Juli bis 2. Mogust. 2. ein Obitoerwertungsturfus für Ridinner und Haushaf-tungslehrerinnen in ber Jen num 4. bis 14. Mogust

Die Kurfe beginnen an den zwerft genaunten Togen vor-nige um 9 libr. Der Unterricht werd theoretich und pentisch tiell, lodag die Teilnehmer Gelegenheit haben, die verfchiedenen Treell, lodaß die Teilnehmer Geregengen.
Los Honerungsmethoden einzuliden.
Los Honerungsmethoden einzuliden.
Los Honerungsmethoden einzuliden.
Los Honerungsmethoden einzuliden.
Los Honerungsmethoden der Martind zu Lieben dur Auflichten der Alderbereiten der Eine Auflichten ber Röhere ist aus den Sannungen der Lehranstalt, die underflich verabfolgt werden, zu ersehen.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 17. Juni 1913.

Der Rönigliche Banbrat. Mr. II. 4514. ugn Delmburg

Birb veröffentlicht. Sochheim a. M., ben 23. Juni 1913.

Der Burgermeiften Hrabacher.

Belanntmadwag.

dn ber teigten Beit mucht fich wieder ber Unfag bes Bufiball-ber Annber mit Steinen u. bergt, im den Strafen fomie Befchmugen und Beschreiben ber murjer mit Rat, Rreibe, dechtmugen und Seichreiben ber spinger inli Rat, Areibe, berbildt und bergt, bemerkbar. big biefem Untig wird biermit gewormt mit bem Bemerten, bie Fagen die Tater mit Strafe eingeschritten wird. für Kieber

Rach nicht bas ftrajmindige Alter haben, werben bie Ellern

Hochheim a. M., ben 13. Juni 1913. Die Beligeiverwaltung. Argbacher.

Befauntmachung. betr, die Nachrichung der Mage und Bewichte.

lich fier flamengung der trauge und Gemeintesethnung vom 30. Wai bie müllen die dem einspilintigen Berfehre dienenden Weigebeniefe Langen- und Filmigterismohe Weignerfjeuge, Hobischende bebiebte und Magen unter 3000 leg Traginhigteit alle zwei Jahre he hadyridgung gebracht merten.

ber Rameichung werben bie Defigerale unt ihre Berden der Rachesbung werden die weingereine mit dem Schriebenteit geprüft und bann neben bem Einziemes befundene beitesteichen verfeben. Undernichtere Giernbet bem Sigentimer guterbeben, irgend eine Bestrafung tritt hierbei mich ein. Bie Gewerbetreibenden. Grechtwallungen, fachriftsetriebe und

enbuirte, fofern fie irgend weiche urgengnisse nach Mah ober warte, lofern jie irgend weiese ungen gelnungen bannd; bethinen, merhen hierburch aufgetorbert, thre enterlichtigen intehfeine in den angegebenen Racheichungslofalen gur festgeseuten

on Bereinigt porgulegen. Die Rocheichung nicht transportabler Mefigereite (1 B. Bieb-Same fann mit geneinen Stundsangen bes Gichmeisters am Sthort erfolgen. In otejen Julien find entiprechende Untrogs Eichbeangten gu fiellen und es werden denn aufer ben Eichehren für jeden beaufprichten Beamten, für jeden angefangetog und von jebern kintragiteller Buichlage von 1 Ratf er-in. Auch find bann bie aus ber ibin und Ruffbelorberung Barmale und Britigngabilismutel entitebenben Roften famie Ouhetoften für bie Sen- und Rudreife bes Ciebeamten auf Bundwege ju trogen, die Guhrfolten aber nur bann, wenn Eridungsprt von bem Racheichungsprt ober non ber für die e in Betrocht fommenben nachften Gifenbahnhalteftelle min-

Stiens 2 Allometer entfernt tit. Ridgabe ber Gogenfranbe erfolgt nur gegen Geftattung

Die Einziehung ber Cabpebubren und fouftigen Gefälle er-Die Einziehung ber Cohgebühren und folgen burch die Ge-binge tollbreid ber Shbuttung ber Kacheldungstogen burch die Ge-binde Der Racheldhielle für den gesomten Racheldungsbegiet. Ser a. Der Racheldhielle für den gesomten Tagen nicht auf der ber beine Wechgerate en den festgefenten Lagen nicht auf ber beine Mehgerüte on den feingerennen micht rechtzeitig anbeiden burn ipdier wicht mehr berndtichtigt werden und mit bann Beringerate bet bent Cichamt in Biesbaden jur Racheichung

And vernbigger Rocheichung werden polizeilliche Renifiunen Auch verndigur Andreichung werden palijetung ben Rach-legensumen werden. Gewerdetreibende, die von den Rach-legenstellen feinen oder unzureichenden Gebrauch machen, wer-den besonders eingebend repidiert werden. Gemöß § 22 der Mas-na Gewintzsordnung mird und Geldstoofe die zu 150 .K oder mit den bekennt behraft, wer den Boridriften der Mah- und Gewichtspolitei finglerbandelt. Reben der Etrafe ift auf die Unbrauchbarmushung bir Einziehung ber porferriftemibrigen Meggerate gu er-

tenen, sich Lingehung der botherripsmierigen werden.
D. Die Rocheichung hier in Hochtein a. M. wied in der Zeit vom Rocheichung hier in Pochheim a. M. wied in der Zeit vom Rocheichung hier in Pochmier d. Da. vorgenammen und findet a then Rothaufe font.

Sochheim u. M., den 11. Juni 1913. Die Polizeiverwortung. Argbächer.

Michtamtlicher Teil.

Tages-Rundfcau.

Die Rieler Woche.

Riel. Dienetag parmittag ging bei glinftigem Wetter bie Beemetifahrt und bas Banbicap bes Rafferlichen Sachtflubs pan Riel nach Edernforde vor fich. Die Abfahrt war um 10 Uhr. Der Raifer begab fich um 8 Uhr an Bord feiner Gegelincht "Meleor", bie Ralferin gleichzeitig auf bie Sacht "Ibuna". Bum Diffegein un Bord ben "Meieorn" waren gelaben: Grohabmiral v. Rofter, Roemmanbierenber General v. Dunft, herr Brmour, Regierungsprafident v. Meifter, Bunbrat Dr. Mitter v. Marg.

Effernforde, 1. Jult. Der Raifer verblieb beute nachmittog an Borb ber "hobengelieru" und arbeitete allein. Ber Mbenb. tafel bei ben Dajeftaten maren ber Bergog Friedrich Freditionb von Solftein-Gladeburg und Gemabin gelaben. Der Raifer fum nach 8 Uhr an Land und wurde vom Poblifum auf bas Lebhaftefte begrüfft. Der Raifer nahm an einem Serrenabend im Solel Darie Quifenbab in Borby tell.

Bur Rieler Monarden-Jujammenfunft.

Bien, 1. 3ult. Das Reue Wiener Lagbiatt ichreibt anläftlich bes Befuches bes italienischen Ronigspeare in Riel: "Wir in Wien, unfere Freunde in Berlin und Rom, fenben in die Sofenfindt bes Dentichen Neiche, Die fich gu einem fo impolanten Ariegshafen ent. midelt bat, bergliche Gtriffe und freuen uns eines Bertommuiffes, das une ale eine fcone Gelbitverftanblichteit ericheint, ale eimas gang Raellefichen, begrindet in bem familiären Charafter ber Begiebungen swifden ben herrichern ber Stooten, Die ben Dreibund bilben. Die Anmejenheit bes Miniftees Marquis bi Can Ginfinne und bes deutschen Reichefangler v. Beihmann hollmeg macht bie Entrevue gu einer folden im großen politifchen Stil." Das Blatt bezeichnet Die Zusummenfunft als eine neue Rundgebung der Einiafeit und Rruft bes Dreibundes. Wenn irgendmo zwei Teile diefer Alliang beifammen find, fagt es, ift ber britte frete im Beifte mit anmejend, in Riel alfo bie babeburgeiche Monarchie. Geft gefligt, betont ban Blatt, ift ber Dreibund und fein ftolgen Bief ift bie Erhaltung bes Friedens. Das Blatt verweift folieglich auf bas Colugwort, meldes der Reichstanzfer v. Beihmann Swilmeg im Reichstog geiprochen bat, worin er bie feierliche Berficherung gab, baft die Militarvorlage mir bem Frieden und beffen Erbaltung biene. Das fei ber prochtige Brolog jur Biefammentunft in Riel.

mach der Enticheidung.

Berlin, t. Juli. Die "Morbbeutiche Allgemeine Beitung" fcreibt: Rach vollftindiger Erledigung ber großen Aufgabe ging ber Reichstag geliern in Gerien. Bon bem Hugenblid un, mo bie Reicheregierung mit ber Behroorloge hervortrat, befannte fich bas beutiche Bott mit fefter Emichialienheit gu ber Borlage. Roch niemalo mar eine große Geeresferberung von einer fo ftarfen einmulipen Bollsftimmung getragen. Der Reichstag fab beshalb feinen Meg flar vor fide und er bat ihn in mubevoller Lirbeit namentiich in langwierigen Berbandlungen ber Budgetfommiffion bis jum Enbe verfatgt. Die Reichvregierung bat bie Freube, bie Wehrvorloge in vollen Umfange gefegwerbend zu feben. Wir begruffen es befaubers im Intereffe ber Grengprovingen, baft es gelungen ift, auch bie Bewilligung- ber umfteittenen Ravalterieregimenter burchgufegen. Weit ichmieriger als Die Erlebigung ber Behrunrlage war bie Festhellung ber Roftenbedung. Auch bierbei hatte ber Reichotag eine fefte Stuge in ber Opfermilligfeit bes Bolfee, die fich ehne lieberichwung, ober finr und froftwoll befunbeie. Der Gebante ber Wehrbeitrüge murbe fofort mit füst einmittiger Juftimmung aufgenommen, und nicht umfanft find bie Erinnerungen unterer Geichichte aufgerufen. Gie fraftigten überall ben Entigließ, auch in ber frergabe maierieller Gliter es ben Batern nochgutun. Wenn ber Reichotag bei ber Dedung ber laufenben Ausgaben fich pon ben Borichlagen ber Regierung entjernte, muche boch bas Kernftild eines Befightenertompromifien aus bem Regierungsentwurt beruor. Gewiß beftanben vom Stanbpuntte ber Einzelffanten ichmere Bebenten gegen bie Beichluffe bes Reichstoges, ober ungefichen ber Große ber Aufgabe murben lie gurudgestellt. Das Biel, für Die Durchführung ber allgemeinen Wehrpflicht finnngielle Borjorgen gu treffen, ift erreicht und fo borf man auf bas Gefamtergebnis ber fcmierigen Berbanblungen über bas Michrgefen und die Dedung feiner Roften mit Befriedigung bliden Es ift ein gutes Stad Arbeit getan, milge es bem Baterianbe jum

Der Stapellauf des "Derfilinger" ift gelungen.

Samburg, 1. 301. Der Stopellauf bes Großen Rreugers Derfflinger" ift beute mittig, nachbem an bem Schlitten eine Menberung vorgennmen worden mer, gludlich von fintien ge-

Dos Programm der Bosener Knisertage ist solgender Bielle seingelegt worden: Die Kaiserin trisst am 25. August, nachmittags, der Kaiser am 26. Ragust vormittags, ein. Sie sahren zunächti zum Resdernzichten, dann zum Ererzierpfah, wo um 9% Uhr Parade ist. Am Libend ist Paradeissiel im Reidenzsichteh; am 27. Rugust Rarbausbesuch; nachmittags ninnat der Kaiser am Frühlich bei den Königsjagern teil. Am 28. August, nachmittags, jolgt die Riberts. ble libreile.

Beefin. Der Arichningsabgesehnete Graf v. Kanig ist am Montag gestorben. Mil dem Abgesehneten Grafen v. Kanih Podangen, der im 73. Lebensiehte ju Berlin einer Lungenentzlindung erlog, hat die toniervoriese Portei nach dem im Laufe der Seffton erfolgten Ableben der Abgeordneien o. Rormann, v. Nophengit und v. Aröcker gerode in der Stunde, da die große Militärnoriage endgültig verschieden. abidisebet wurde, einen neuen ichweren Berligt erlitten. Geraf v. Kamin gehörte dem Reichstage mit einer einzigen Unterbrechung jett dem Jahre 1860 an. Das einzig überlebende und noch beste der Bolfvoertretung angehörige Minglied des Reichstages des Inobbeutlichen Bundes, der 1867 zusammentrat, ist jezu der alte Bebei. In Micristades, und Inventorialischen France. In Birifchafte- und immigeelitichen Fragen war ber Berftorbene eine Ausprität und genoch wegen feiner geraben und fachlichen Rampfesmeife auch bet feinen politifchen Gegnern Aufrichen.

Eine unbefannte Emler Depeiche ber alten Kollera — bamels-Ronig Milhelms — veroffentlicht der Privatbagent für Geschichte Dr. Lubwig Reif. Die in Privatbesig besindliche Depelche ist an den Aronpringen in Botsbam gerichtet und bat felgenben Wortden Kronpringen in Batsdam gerichtet und hat seigenden Wortlaut "Dein Reibennement ist vollkommen richtig. Des Preußliche Gouwernement ist gang undereitigt und ich nur als Kamilien-Jaupt. Dennoch will man in Parie dies nicht verstehen und macht Breußen responsable für Spanische Randibatur. Diese Logit ist allerdings neu. Stanklad Leigert lich der Ernst der Lage. Leine Rachricht von Beopold, der eine Alpenreise macht. Grühe Kistoria und Deine Klader. Tätthetim." Duterestaut ist daron, daß der Krungring spätere Kailer Friedrich, sich in austübrlicher Kaile über die spanische Erdschriege, den mitzeldaren Untuch zum Wer-striege, geführer hat. "Diese Logis ist allerdings neu", ichreibt der alle Kuller in einer dei den ungewohnten beihenden Jeonie. Er blied den Jedringlichseiten Benedeuts gegenüber sieb nachsichtig, fast gittig, nur als der Franzose zu Underschämtheisen überging. faft gittig, nur als ber Grangoje ju Unperichamibeiten überging, wies er ibn ebenfo nachbrudlich wir rubig in feine Schranten.

Deulich-Gilerreichtiche Berbeicherung, Um Sonntag abend troj ber Konner Mannergelangserein unter Leitung bes Dalltgeres Weger in Wien ein. Die Songer wurden troj den ichlechten Weiters von jahlreichen Bertretern der Wiener Weinngvereitre emplungen, Sindern Aleiner begrüßte der Götte im Kansen der Gemeinde. Dr. Weder daufte für den Emplung und jührte aus, den die Sympalijien, mit denne deutlegen Sauger der emp-jongen merden, mohl dem Deutlichen Reiche im Gefamtheit gelten Bis leit! sone er, deben mit den Treutdamer und mit Morten Bis fent", fagte er, "boben wir ben Treufelmur unt mit Morten leiften tounen, wir find über immer bereit, ihm auch mit Blut zu

Kielne Mittellungen-

Pifa, 1. Jufi. Das finlienifibe Runigapaar ift mit Gefolge beute nachmittag nach Stadholm abgereife. Es wurde von bem. Minifier den Aeuferm begleitet. Das Römigspaar paffierte nach neun Uhr abende die Station Mis. Der Stattballer und der Innebruder Rorpstommanbant begruffen bie Majeftaten am Babn

Londen. Der Pring von Bolles ift Dienstog abend gum Be-fuch bes Großbergogo von Biedlenburg-Strelly nach Strelly abgereift. Der Bring reift unter dem Ramen eines Cart of Chefter.

Berleibung ben Chren-Dofter-Titels. Die bergoglich templiche Dochloule in Braunichweig bat, wie die "Breunichweiger Landen-seitung" erfahrt, Sr. Sobeit dem Herzog-Regenten Bebans Mitreet von Braunichweig, Herzog zu Medienburg, die Blitte eines Dr. Ingenbent ehrenhalber verlieben.

Wien. Raifer Frang Josef ift nach Schiof Wallice abgereift, um ber Laufe ber Tomter feiner Entelln, ber Grafin v. Balaburg. beiguwahnen. Bon bort reift ber Ruffer nach Jied zum Commer-

Die Lage auf dem Balkan.

Bulgaren, Geleben und Gerben wettelfern barum, einnaber bie Schuld an ben fangiten Ammplen gugufchleben, bie erfolglos geblieben und auch ziemlich unbintig verlaufen zu sein icheinen. Die ferbiiche Regierung loft erficern, Bufgarten babe bie Ermitmang bes Rrieges geplant und mit Berbebacht eingeleitet.

In abellogem Strine auferte fich auch eine in Sofin überreichte Rote ber griechischen Regierung. Gie neunt bas Bunbnts, bas Bulgarien mit Griechenland ichloft, betrügerifch, die Urt, in ber en Bulgarum burchführte, babe gegen Treue und Gionben verftogen. Die Note gubte burm Gemaletaten aller Mrt gegen griechiche Geiftlies, Lebrer, Schulen, Rirchen, Monner, Frauen und Rinder auf und betont, daß Anigarien in bem jüngften Konflift alle Berfchläge Griedjenlande jur Gerbeiführung eines Schiebegerichte gum Schelteen gebracht babe, um einen iconblichen Beuberfrieg ju beginnen. - Mebnliche Stöftichfeiten mir bie vorftebenben lagte ber griechliche Ministerprofibent Bentzelos bem buigariichen Bertreier in Athen, ole biefer fich megen griechischer Angriffe auf Bufgaren be-Lawerte und ben Griechen die Berantwortung für die Ranipfe guaufchärben fuchte.

Die rumanliche Regierung lagt teine 3meifel barüber, baft es in Bulgarien einmar dieren werde, wenn biefes einen Arieg gegen Serbien und Griechenland beginnen follte. Er berricht gegen bie Unerfortlichten Bulgariens eine febr erbitterte Stimmung.

Rugiand und Frantreich richteten noch einmal ernfte Mabnungen gur Friedfertigteit an Die Rogierumgen ber Balfanfinaten, gianden alla, damis noch nicht zu lpst zu fenumen. Andren Wiener politischen Kreifen halt man noch immer an der Gottnung auf eine friedliche Erfedigung ben Benteftreites fest. Die ruffifchen Gefenblen in Sofur, Beigrob und Athen rubteten ernfie Ermabnungen an bie boriigen Regierungen, bie Feinbfeligfeiten fofurt einzuftellen und nichts zu nerfaumen, um Berbandtungen auf friedlichem Bege

Golio. Die Regierung überfanbte ihren Bertretern bei ben Cirofpmidten falgende Depelope: "Geftern übergaben wir bem ruffilchen Gefandern ein Memorantum beireife bes Schiebegerichts und erflärten gleichzeitig, daß mir bereit felen, fogleich noch Betersburg att orben."

Belgrab, 2. 30tl. Die Rampfe murben geftern parmitting mit großer Geftigfeit weitergeführt. Die bulgarifchen Stellungen bei Teilg wurden con ben ferbifchen Truppen mit bem Bajonnett erftlirmt und bar zurudweichende bulgarische Geer noch 10 Rifometer weiter verfolgt. Ebenfo foll Roticona erobert fein. Die Bufgaren murben aus Gewgell und Aripolat unter großen Beelulien vertrieben. Die ferbifche Regierung nahm ben ihr aufgedrungenen Kriegszuftand an und wies das Obertommando an, nach eigenem Ermeffen ber Lage felbftandig vorzugeben. Die Regierung mitbete ben biefigen Gefanbten fumle allen ferbifden Gefanbten im Muslaube, Gerbien befinde fich in einem ihm aufgebrungten Arlegejuftunde. Der montenegrinische Premierminister, General Thutselifch, ift gestern von Beigrob nach Uestued abgereift. Er wird bas Frammunde füber bas mentenegrinische Rorps libernehmen. Der rumanifche Gefanbte Bollafeit batte eine lange Unterrebung mit Baichitich über bas biplomatifche und eventuell milliftrifche Bufammengeben gwifchen Mumanten und Gerbien.

Beginn des Urieges zwischen Serbien und Bulgarien.

Die Franfforter Zeitung erhieft non ihrem Susberforrefpon-benten folgenbes Telegramme.

Belgrad, 2, Juli. 5.30 Uhr fruh. Die ferbifche Urmee hat den Befehl zur allgemeinen Offenfive erhalfen. Es wied nicht nur die 1. und 3. Uemee in Mozedonien jum Angriff übergeben, sondern die in Serbien felbst zwischen Rifch und Birot flebende 2. Armee foll die bulgariidje Grenze überichreifen und über Jaribrob bie Alchiung auf Sofia nehmen. Der Krieg wird alfo fofort in vollen Gang feeten.

Graf Zeppelin - 75 Jabre alt.

Um & Juli wird Gruf Zeppelin, ber Gieger fiber bie Guit, 75 Jahre alt. Der greife Gere, ber erft im hoben Miter (1900) ernft lach ber Bofung ber fich feibft geftellten Bebengaufgabe naber treten tonnte, gehört heute nicht allein zu ben vielgenannteiben, soubern nuch zu ben populärsten Männern ber tiett. Wie viele Krisiken baben seine Jibern und seine Luftschiffe gefunden, wenn be umer einem Jusalls-Madheur zu leiben hatten! Aber weber haben biefe lirielle ben Geufen entomtigt, noch haben fie ihn zu einem langen Streit über ben Borgug ber einzelnen Loftscheifesteme veranlaßt. Mit neuen Arbeiten und mit neuen Zaten hat er die Antwort ge-geben, die alle Zeit die beste ist und gesteben ist. Ueber 2500 Uderer ift er in die Lüste emporgestlegen, eine Reise von der deutichen Rifte bin zu den Allpen wird beute fpielend gurückgelegt. Der Graf bat Sturmfahrten unternommen und ausgehalten, bie bein Fluggeng ihm nochgemacht bat, und both enderthalb Toge bauerie bie lange Gernschtt von 1912, die vom Bobensee nach Rardser, Olifer und enblich gum Leitichifihafen bei Berlin filbrie.

Der Leutnant un Beppelin aus ber murtembergifchen Ruvallerie hat im großen Ariege als Erfier von fich reben gemacht mn er einen weiten Relognossierungeritt in ben Ruden ber rangoficen Stellung unternahm und fich burchhieb, als ihm feinb lithe Reiter über ben Hals tamen. Der ichneibige Anvalleriff, ber er war, ift er bann noch Sabre binburch geblieben, bis er in ben neumiger Jahren bem groben Broblem ber Wijung bes lenfbaren Buftfoliffes nüber gu treten begann. Geine Mittel maren beidrantt, die allgemeine Aufwertfamfeit war lange gering. indirette über iein "frarres" Guftem. Ein Bobenfee, wo er vom Inhre 1990 ab feine Theorie in die Pragis zu übertragen verfuchte, hatte er mancherfei Unglüd, bis er Ende 1965 ein wefentlich vollendeieres Mabell fertig ftellte. Auch biefen murbe freitig 1900 gerftort, aber noch im gleichen Johre emftand ein Erfag bafür, ber will feinen Beiftungen auch die bis babin aufrecht gehaltene Sped bigfeit ber Reichsregierung bestegte. Und nun ging es tapfer

Aber ein ichworzer Tog follte bem Grafen noch beschieben durch eine Applosion gerstärt wurde. Aber da zeigte fich die gange Antion auf ihrer Bobe, in wenigen Monaten mar, was bisber noch

Unter fallchem Mamen.

Roman von Guftav Rebfetb.

Uns grunen Boateite engten vermitterte Conbfieinliguren, fleine

Rivole, Bavillous, Grotten hervor. Dazisifden ingen wieder Teppiebberte und Tarusbeden, hinter benen bervor Arel jeden Magenblid erwartete eine gepuberte Schülerin im Reilrad treten au jeden. Eine tiele, traumhafte Stille lag in den ichartigen Die-

flufenthalt im geräuschvollen, tarmenden Getriebe ber Großtabt

Es mar thun, als mühien all die Göttinnen wit erhaunten Augen von ihren Aukamenten freigen und ihn, den Frendling, nach leinem Begehr fragen. Es war ihm, als lähe er in einen Zauber-

garten, in welchem er nur eine Geftalt vermifte: fie, bas ichone,

tolge Weib im finlichten Sagergemande. Und bann fibertem ibn

ben Cinfamen, eine leibenschaftliche Gehnfucht nach einem Bergen

bas ibm allein gehörte, und nach Liebe, Fartlichkeit. Was haf

es, daß er fich ummutig einen Toren, eines Tedumer fchalt, daß

er mieder und wieder feinen Sinn auf reufe Dinge zu richten funte — ein Blief in die grüngoldige Brocht da vor ihm ge-

nügte, ibn abermals in Tranmereien verfinfen ju machen, bis er

Er hatte fein Arabinad - Tee, friiche Gier, Butter, Schinfen und fastliches Beischrot - mit bestem Appetit vergebrt unb

feinem Ariefe über bie Groppens gefchrieben batte? Das Recht

ber Schredensteine auf ben Robenwold mar jebenfalls zweifelbaft;

man hatte ibm jenem Lung von Groppen bereits wiebergeber

fallen, das mare nicht mehr als billig geweien. In bedauern war

es, bag bie Groppens feinen Bermanbten für einen Meuchelmor-

ber hielten, mahrent ein gang anberer bie Freueltat begangen

hatte, - pielleicht einer von jenem Aleeblatt, bas ben Beitg bei

an den Krantenflußt gebannten Berons fortweihrend plaindern follte. Sibnfle von Groppen bette das webt gemerkt, das nam ihren Bater unausgelest deltalt, begte aber feischlich Bierdacht gegen Dietrich von Schrecknitzen, ja, fie hielt undslicherweise die

ummeun Beamten ihres Maters für beffen Berbunbete. Unifchle-

ben mar Sibnite fing und millennstarf; ichabe nur, bag ihr ber Zauber achter Weiblichfeit fehlte. — ob es ihr aber gelingen murte, die Betriggereien aufgedocken, aber ob man fie einst er-

ichniffen im Balbe finden murbe, wie es in bem Brief vermutet

murbe, - bes mor bie Fruge! Blum, er mürbe nielleicht amei

Loge bier verweilen; übermorgen würde er hoffentlich imftande

feln, meiter gu fahren; baum murbe bie Boreneffe ja mehl nuchts

Db bas alles mohr fein mochte, was fein Bermandter ibm in

inf nun mieber gebantenverloren ba.

In bomariben Laubglingen milbten fich bie Baumtrumen

ben Jungen Mann feltfam ammutenb nach fabiefangen

madbrud personni

II. (Sextletame.)

mibt bagemein mur, eine Reflundlyende von aber 6 Millionen beifommen, Die dem Grofen jur freien Berfügung gestellt wurde und ihn aller materiellen Sergen enthab, Bieberhoft batten in noch feine Jahrzeuge unter Stürmen, Erzeinfamen, Ungeschie bei Landungen zu feiben, aber alle biefe Amifchentalle in Weilkung. Baben Baben, im Teutoburger Wold und in Diffelbori bilbeien mur Stationen im Bernen, auf bem Blege gur Bollenbung, Bieber Ut trop aller biefer Ereigniffe fein Menich auf einer Zeppeliniabet

Gelibem nieht und immer mehr Luftichliffigen auf beuthiem Boden entiffanben find und bie Better Brognofen genauer beobach tet murben, ift Gefahr für eine Zeppelinfahrt taum noch porbon Der Grat, bem eine fintierne Geiftesgegemmurt ausgeichnet bat allen Unlechftungen ftanbgebalten, ift überall wit Jubel be gelift und ift von Stirften und Balt geehrt, wie er es ver-

Das Zeppetin Bugidiff ill immer mehr ausgehaut, es ift beute bien als eine Bufunfts-Striegswaffe gefürchtet. Das bleibt es trop bes befannten Flages wiber Billen nach Frantreich; benn felbit wenn die Gehebnnilfe feiner Konftrutilan erlaufcht wurden. Die grohartig gelchitte Mannichuft ist nur febr ichwer heranga-bilden. Dazu gebärte das vordisdische Beitpiel des Großen Zeppelin felist. Er har Beistungen volldracht, mie fie tein meit jüngerer Mann fertig gebrocht but

Die Bebereichung ber Luft ist weientlich barch ben Grofen Zeppelin berbeigeführt worden. Denn wenn wir auch noch seinem Beipiel den, was andere Milituer und Actionen gefeistet hoben, gewiß nicht unterschaften wollen, die toum glaubliche Schnellig-fen ber Meroplanstieser im bestien Grade bewandern mußen, Beppeline Erfolge, Die nach wiederhollem Difigeichtet mit einen Male einsehten, haben bie anberen Luftpilaten mit forigeriffen Eine Zeppelinfahrt mar früher eine Genfation. Beite ift fie eine Celbitverftanblichfeil.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung

" Die Studteerreductenversommlung bat in ihrer legten Sigung bem Magiftratsantrage emiprechend bie Serrichtung ber fogenannten Robballe, beim neuen Rathaufe, in einem Gerateraum ber Freire, Feuerwehr, fowie die Umgeftaltung des bis-berigen Gerateraumes am alten Raibaufe par Fassaiche befchloffen Binn bem Brotofell über eine Raffenrepiffun wurde Kenntnis ge nummen und ber endguittigen Unflettung ben Gelbhütern Christia Johann Betry zugeftlimmt. Dem Stadtrechner wurde für bie Rah ung von 1910 Cittlostung erteilt. Jum Schluffe stimmte bie Berfammlung bem Magiftrale-Untrope ju, ben Militaranwarier Belli-geifergeunden Jafob Gobrtel, 3. St. in Bundelett bei Brooken, jun Urabedienftleiftung auf ben erlebigten Boften eines Boligeiferge-

" Sehr ehrenvoll hat die biefige Turn-Gemeinde bei bem am lehten Sonntag in Bord u. Ih flangehabten Genturnteil abge fehnitten. Beim Indiffanger erhiebten in ber Overfute Abam Areber ben 14. Breis, Albert Bore ben 24. Breis. In ber Unterftiefe Bhillipp Rofmunn ben A. Preis, Jojef Siegfried ben R. Utris, Joje Bud ben 11. Preis und Barth, Bauer ben 22. Preis. Meinmann erhielt im Reuntaupf eine Abszeichnung. Für eine Sandervorführung erhielt die für des Deutsche Turnfest in Beipzig beilimmte Riege um Borren bie Moter Mecht gut. Der Bereins riege murbe eine Musgeichnung in ber 1. Abteilung (2. Stürfetloffe) Rrang mit Schleife und Chrenurbunde gutell.

Gelegentlich ber gestern vormittug in ber Rabe ber Stabt abgehaltenen militäriichen Uebung wurde an einer Wegebiegung beim Umfpringen eines Rornfelbes eine ültere Frau von einem Solbaten überrannt, fobah fie burgte und vor Schred liegen blieb Ein Leutmant bentunde fich um Die Gefallene. Ein freifiger Rognat und ein 2 Marthild beilte alebath ben Schreden. Diergu meinte bie fifte: Do fenne mich als noch e poor sanrenne!

* Die Mildbeforberung auf ber Gifenbabn bat im Continer gemille Schmierigkeiten, bie zu befeitigen von ben Intereffenten angeftrebt wird, Gie find bet ber preugifch beflichen Cifenbahnvermullung babin vorliellig geworben, bas aufer Spezialfliblingen, bie ab sind zu für den Middreansport Bernenfrung finden, freis Wagen mit weifem Unftrich und guten Luf tungeeinrichtungen mit ber Auffchrift "Mildimagen" jur Berfügun feben. Die Wagen und die Rumpen zu, die ger Milichverlabun bienen, sollen numbestens einned in der Rooche einer gründlicher Reinligung unterzigen werden. Huch eine ichovenbere Behandlung ber Mannen mare ermunicht, bainit Beichabigungen vermieber werben. Die Fracht für die Beforberung leerer Rannen gur Milch verfandlintionen nmifte verbilligt und evenfo bie Froge ber Rau tisssestellung abbermeitig geregelt werben. Buch mare es ermunicht, wenn bie Michempfänger babnirtisg Nachricht erhielten, falls ein Zug, ber Mich transportiert, Berloutung hat.

" Doufferer in Cifenbahngugen. Seit zwei Jahren treiben auf ben Babuftreden Frantfurt-Giegen, Frantfurt-Phing-Raftel-Biesbaben und Frunffart-hanau Saufierer, vor allem folde, bie bie logenammen Einfer Baftillen feilbieten, ibr Belen umb beliftigen auf eine unungenehme firt und Bleife bas reifende Publifum. But der Erreife medfeln diese fliegenben haufterer auf jeder Station ben Alagenabtell, um möglichst utelen Reifenben ihne Erzeugnisie anzubieren. Die Gelenbahnuermalzung hat gegen biefes Unmefen encenisch Front gemoche, inbem fie fich auf fi 77 ber Cifenbalm Bau- und Betriebs Ordnung frunte, Die bas I tum in ber Richtung von Sochheim und mollte an einem mit

mehr gegen feine Reife einzumenden haben. Spater murbe fie

ja bann erfahren, wer er generfen mar. Bielleicht mürbe ihr Groll gegen die Schrodenseine baburn noch gelleigert werben. Machte

folgen, - wos in jeinen Argiften fand, wollte er tun, bas gegen

jeilige Berhaltnis zu einem erträglichen zu gestalten, wenn -Eille Schreckentein fein Weld, wenn er ber einstige Besiger bes alten Familienbesiges wurde. Freilich, wenn fie ihm nicht gesiel,

bann murbe nichts baraus merben, bann mitebe er in feine Ger-

nison gurudlichren und biefen Abenteuers nur wie eines Hüch

figen Traumen gebenfen. Er mürde damn nuch mohl nie mehr in diese Gegend kommen und Schulle schwerfich semals wiedersehen. Aber was fragte er danach? Er hatte emanyipierie Frauen nie

als basfeibe ftarfer wiederhalt murde, rief er: "Derein!" Doch er war ftare par Stannen, als er bie wunderichone Dame gewahrte,

bee, frift wie ber junge Morgen, eintent. Wer bos Sibglie non

Da fie Armentfeider trug, erichien fie vollftündig metamur-phofiert, und Mref gestund fich folget im Stillen ein, bag feine

Augen nie ein gleich liebreigendes meitliches Wefen erhlich batten. Ein ihmerweißes, reich mit Spinen beleigtes Worgentleib,

chones Antlig mit fenchienben bunften fragen, fange ichntige Rimpern, eine flare, weiße, ftelge Clim mit Brouen, jeln wie

mit dem Pinlet gezeichnet, gefrönt von herrlichen, vollem, blau-ichmurzem Haur, ein sterliches geiftreiches Raschen mit bewoo-lichen Pfligeta, ein fürschruter, fleiner Mund mit Perlyöhnen, ein

geichmeibiger, jarier Bals, weiher als das feine Botistffeib, beffen

Sptigen this unsichlollen, breite Schieltern und eine Schante Toille,

bas fich jest ben entsuchten Bulden bes jungen Monnes barbat. Umter bem Rieibe logten tieine, in feibenen Schuben fiedenbe

Bufichen bergor, wohrend bie Keinen Sanbe groot eimas gr-

braunt, ober außerst gersich maren. Mit ben mannlichen Rollism

patte bas junge Dabchen gleichzeitig the führen, burichifofen Be-

en abgelegt. Gie erichten gang mie eine junge Dane, glichtig ben

Blid gefeitst und rerdienb. In der Dand trug fie einen Stog

fcone Doupe neigend. Bitte, - bewegen Gie fich nicht, - balten Gie richin Obre Loge beil Gie find Patient! Ich

von Frau Bladisbart gehört, bag es mit Ihrem Jug teinesfalls bester geworben ift. Ich buchte mir bas gleich. Run, Gie blei-

ben fie lunge bei ung, bie Gie vollfftandig nieberbergeftellt find.

Guten Morgen, Geer Bloget! fagte Giballe, anmitig bas

bas mar bas Bub ber fo perfchrieenen Gibelle von Groppen,

um die garte Laille von einem Mürtel gehalten, umflest thre prächtige Gestalt, beren Borgine less gang anders zur Gestung famien, als am Aberd vorher im Jagbyemande. Ein hiereihend

In feinem Sinnen hatte er ein leifes Unpochen überhort. Erft

feiben gemacht, und mm vollende eine folche Amagone.

Groppen? War fie bas mirflich?

Zeitungen und Journale,

ibn jedoch ebenfalle mit ihrem Baffe, mit ihrer Feindichaft ner-

gewerbemiftige Fremieren voor Berfmilen von Gegenfliebe aller Urt, das Musiqueren und Cinfommein nun Geid in ben 300 verbietet. Runmehr ill Rube. Rein Genfferer geigt fich mehr. utwerer Zeit macht fich bogegen in ben Jugen die Betiefei bemei bar. Befonders in ben von Arbeitern benugten Jugen an 3" tagen, por allem Countries mirb gehörig "gefochten" und -

" Die nachite Boltogablung findet vormissuchtlich # Degember 1965 ftatt. Dieber Termin ih bei Anslegung von 3ehr Arnen- und Bichmärtten für 1945 zu berünflichtigen, bemitt in Bi. Lagens von 30, November bis einschließlich 2 Dezember 1916 Marfte nicht feattlinben.

Rofoniglaunfmunge. Die unter bem 13. Juni 1915 geftiftete Refonialbentmunge an ehenstlige Angehörige ber Rallo idem Marine wird erft in einiger Beit verausgabt merben fome ba die Unmelbungen gunuchft durch die Blarineteile, benen die Se werber früher angebort baben, nachgeprüft werben müffen, um bel ber großen Bahl ber Mumelbungen erhebliche Beit in Angelie

Dienft bei ber Chubtruppe. Boraufichtlich 10 um 25. Maguft und 1. September b. Jo. ein Ablofungateanspell für bie Schuntruppe in Submeftafrifa gufammen. Bu biefer Ub. olung tonnen lich auch Refervitten melben, die nicht länger 🕾 Jahre aus bem attiven Dienft mesgefchieben find und fich Die Jahre jum Dienst verpflichten. Die näheren Bedingunst konnen jederzeit auf dem Bezirfotommanda erfragt werden. Die dungen find bis spatestens & Juli on das Bezirkefommande 10

" Deffing Diebftabt. In ber Beit gmifchen Gametal und Montag mueben non einer Dabdine ber Firma Ropp Citville, die gur Beit in ben Onderhoffichen Steinbruchen arbeiten ausführt, die Meffingteile im Werte von eima 200-Bart abgeschrauft und gestablen. Die Firma erleibet aufgebes dabund Schaden, daß durch diesen Diebstahl bie Maschine alle Betrieb gefent ift und bie Arbeiten mehrere Soge unterbrocht werden milfen. — Befonntlich murbe bie Firma por einige Blochen ichon einmal durch einen foleben Dieblicht heimgefindt.

In ben Abein gestürgt. Geftern nadmittag ipielle Rinder auf ber Landebraife ber Mainger Motorboote. Dabei De lor bas Sjuhrige Dadbeben D. ann ber Giffabeihenftrage ben ber und fiet im Buffer. Ginem Arbeiter, ber ben Borfall beobachte batte, gelang es, bas Rind aus bem Biaffer ju gieben, ebt 6

Wiesbaben. Die Gerichtsferfen beginnen Diemstag, Juli und enbigen Montag, ben 15. September gemäß 3 bes Berichtquerfallungagefebes. Während berfetben merben nut. "Ferientochen" Termine abgehalten und Enticheibungen erloben Terienischen find Straffochen, Arreite, Mohr und Martifaten Mietsstreitigkeiten. Wechselprozelle und gewiffe Baufachen. Me Untrag tomien bie Gerichte aber auch undere Sachen, die be fonberer Beichleunigung bedilefen, als Ferienfuben erflären.

Wiesbeden. Der 72jabrige Toglobner Bilbelm Sorbt much hinter ben Eichen an einem Baum aufgehüngt gefunden. Was bei alten Mann, der erft im norigen Jahre jum zweiten Male 🕅 heiratet hatte, zu ber Tat veranlogte, fteht nicht fest.

- Rrisgsminifter v. Deeringen mird beute zu bem Regims ubilaum bes Gufillerregiments v. Gersberij (Aurbeffiches) Ar. pier eintreffen und unschließend boran einen längeren Urinib au

— Der hier erschollene Schiller Bighord war erst 19 30hl alt und stammte aus einer guten Hondwertersamilie in Maint er foll in der leuten Zeit ohne Beschiftlung gewesen und dabund is ichliechte Gefellichaft geraten fein. Bun Diretter ber Gewerbeichnle ift vorbehaltlich M

ministeriellen Zuftimmung Beofeffor Guftao Rurdjer van ber groß bergoglichen Baugewerlichtle Karlarube gewählt worben.
— Dem Rentier und Stadtrat Emil De fi, berg Kriminel-fammiffar Benning und bem Jabeitbefiger um. Gestire Raltbrenner murbe ber Rnte Ablerorben nierter Rlaffe pil

— In einem Warenhaus ist man großen Unterschlagungen is ber Manufathurmurrenabieitung auf die Spur gefommen; eine Berfauferin halte die teuersten Stoffe, beren Serfaufspreis bis 30 Mart ift, für 1 bis 2 .K für sich gefauft ober ohne Bezahlung

beifeite geschafft. Des Krantenhaus bes Bereins vom Noten Kreug foll ein mejentliche Bergrößerung erinkren. Die Pläne find bereits lerüf der Koftenanichian beläuft fich auf 100 000 Mart, wacon er 40 000 Mart jur Berfügung fichen.

— Der bischerige Kommundierende General des 8. Mart farps, General der Zafanterie von Misse, der nunmehr im des Modelland aufreien in des

Richefnund getreten ift, mirb feinen Biobnfift in Bienbaben nehmen - Der Bagiertsamifchuft für ben Regierungsbegirt Bleisbebe hat feine Ferien auf die Zeit vom Montog, den 21. Juli bis 2000 fon, ben 1. Ceptember feitgefent,

Der Rollner Meno Beier, ber von ber biefigen Ctante." wairichaft wegen Unterschlagung von 1200 Mart ftedbriefilch er folgt murbe, ift in Boris verhaftet murben und fiebt feiner Mur lieferung entgegen.

Webbingen?

11. Wifer. Montag nadymittag gegen 5 libr ereignete fich 200 Juge unferen Berges ummelt ber großen Briide ein Mutte unfall. Ein Chauffeur von ben Materwerten in Frantfutt A

Deuten Gie burchaus nicht, befi Gie uns irgendwie gut allen. Meine Citern billigen es volltommen, bag ich Gie birte gebracht babe, und munichen es mie ich, bah Gie fich bei um Strem Unfall erholen. Sobald Sie ben fint etwas gebraufes tonnen, werbe ich Gie ben Meinigen porfiellen. In unferer tief ibgeschiebenheit ift ein Gast ibeis milltommen; namentlich Bater freut fich febr, meinn er mit einem Freenden plaubern togs

Gewiß, mein gnöbiges Frünlein! frammelte Arel. billen, beganbert von ber Schönheit und Liebenswürdigkel

fiers erfie babe ich Ihnen bier etwas Lefelier mitgebrat fichr Schulle fort, bumit Ihnen die Zeit nicht gar jo fang mittellen ber Int. Barancije, rief Breit, die Zeitungen in Emp nehmend, fenrig aus, Sie find fo gillig gegen mich ormfeligel Sterblichen, bag ich nicht weiß, wir ich je imftande jein unter

nicht liebe! Bur Strafe perlaffe ich Gie fofort! Abieul

Aber, gnabbiges Frangein - rief Meet birtenb, boch fie pet bereits verfohminden, und der junge Mann, dem es vorfant, wenn eine Lichtgestalt bei ihm geweien und nun alles um ihn beweier finster und obe wäre, lehnie sich seutzend gurud. Bereit wie Spreu, vergeben war alles, was er nach furs parber gibe geplant, - nichts fab er mehr, als ibr - Siballes -Isochen, wie im Traumen, und unmäglich erichten ihm tierin Leben, in bellen Anhmen lie fehlte. Dennoch judge er fiet gureben, bag es mur ein vorübergebenbes, außergebentlichte ierelle lei, welches er an bem ungemöhnlich ichonen Staben linbe, — er wollte fich nicht eingefieben, daß ber Liebe Bullen thu, ber nach nie ein tieferes Glefühl für ein Meib empfunbel einem Edlage ergriffen hatte, entschribend für fein ganges Deben und, ben Lobieind ber Gruppens feines Geftplechts wegen. ben Miterien bes Buffest

Der Jog verging ibm ichmell unter unausgefeigem Tellen pon Sibolle, bie fich nicht wieder feben bieft, fo febr er fich nicht ihr febnte. Bin Ubend, als Fran Blodsbori ben tenten II: um feinen Juft legte, tonnte er fich nicht enthalten, gu fengen

Gail fei es getlagt, - jat verfente die alte Arnu trübe, pet ficht fich nicht gurufthalten! Wenn ihr ermes guftiefe. - ich be mag es nicht auszubenten! Aber fie tennt ja teine Furnht, und middige herr bentt auch, ihr tomite nichts gefcheben! Much am nachten Tage ben Sibolle fich nicht bei Arel jo ungeduddig berfetbe und ihr Kommen erwartete. Enblid

Und mir felber mogen Gie von Lierlin ergabten!

Bleddene und fie mit fo unverhohiener Bemunderung amide bah fir erglüchte.

Ibnen bies -Spalt, Gerr Mogel, unterbroch Sibnfle ibn, teine lieben ber bemingtichteiten! Gie fonnten nachgerabe miffen, daß ich

The befinder lich die Barronelie? Ift lie mieber unf die 5me

Medicinen Nobemerts, Stm Cole, both mit Tom Tempo and feir als siegen. Der Chur things mit leinem rand muste to mart he tren telephonolch berbe beiben muhte.

Illespeim, Die h this in Begin

SCHOOL A Cherbuch. Die Heit erboey, bie für ein 'berftopp bestimmt in 2 seft um 3. Juli. Delampalessense Mil often bernehmet tit, ten Maifer pon Schlo

Motungofinite in Cher Hubesheim. Die ei Almuler erfieben Ram men merben bereits ! m errichtet, bem ! Diefem Bureau offe augeteilt merben.

Frantfurt. Unterha Bengeborenen Kin Him Bermitt Abhen besbuchert bab

Bab Bemburg. D frilber der Soniberty na bereitelt, daß ber his lämgering ber i

Dies. Die findusche Geunderwerb für b " listerijoje Stajerne tie log, aufgegeben balb bei ben neuen It bie Errichtung er renfrait und biverfer in Cibe nachften So Markatua die frondi 507 000 Wart auf Rullen Des Er fit ben fich bei ber Ic Wit. Rennerod. Sie

Brenghanien (Weife dan infolge bee Un finn befunben, 30 at eber minder iche foum eine Stu ernoh. Miles citie eleftett maren ger fich ein fineter Unit Bellen linggen in mee Octrebeich. Man flochtete bin benigen Minutes to then Trummerhan Sinblion abgebedt ibilpiele murben aus to be bedeutenb.

Jum Ruranje

Somburg. 1, 30 fuem oul eimo 5 b beimbet fich n. a. beffen Borldeiften in which. Bel friib propositiones den to much cuch be lie Malberin birett In ben Mormitta innemmen. Die ! en Jahren, im bi refermiert; co be milig men mangeit ere erfolgt burch und mie weifible

9 voll gorniger Bis be, bem limpten Hos bone es and)

teens he fame?

Scheiber unn ja be birgellen, ich bie Morgen früh. It ld bes Golden then, ohne he not Ms er am nachlien Lewith felt aut a um nach jenem dallen; er mulle a en, le farefilia Dine ein Wort ber stiern, twither fie per Benigen Dinnter Berlaffen ? Rein, Els bleiben medyl huen formen, mich nr Sie ben Weittigen por Salt - meine Pifficht te Printipale — P to lattent — Serge Unfinnt fagte Gil Che Cie alla Cinner of linb hier out b to gradu gradus ter fring babinschman! in teithen und i

hane, or added the full en ben einen: Stannte Sie persoubert Vine teppidibeler hann burth ein brijen Glautür linhen Stabelgem bemnofts free fin Bridides In the dame bloudie for non Ergenflorer Oteld in ben 3000 geigt fich mehr. I die Bettefei bemeh im Jügen an Jahr ochten und — mi

normus fichtlich an infegung von Jahr tigen, bendt in bei 2. Dezember 183

bem 13. Juni 1912 ehörige ber Kaller abt werben tonnen teile, denen die Beot Brit in Majoria

Sorous lichtlich Hill Tiblöfungstramsport ie nicht langer od find und fich biet peren Bebingunge ragt merben. Wei syirfofommando pi

amiiden Camstol Firma Ropp all Steinbrilden Gib con rima 250-26 erleiber mufgerben die Majorine auße Loge unterbrochen irina por einige Stabl beimgelicht nodimitton (plette) rboote, Dabei pol benftraße beit Sal gu zieben, ebe 8

mber gemäß g lben werben nur i cheibungen erlafte und Martifactes e Baulachen. adjen erflären. theim forth murb gejunben, Bas ben Sweiten Maie # bt felt.

zu bem Regiment turbellischen Ar. B ingeren Urtaub armar erit 19 30hil mulle in Mains &

ion und baburti is t vorbehalilich 🥞 tiher poli ber greb ble morben. is, bern Strimigel vierter Rinffe vell

Unieriglingungen is gefinsmen; ein lerfaufspreis dis I ber ohne Bezahlmil

oten Kreny (off eirs Link bereits ferdi Mart, woodn eil ral bes 8, Mouth reit des d. neder der nummehr in der Wiesbaden uchmis gebeglet Wiesbaden 1 21. Julie die Mos

bieligen Ctoateati of ficht feiner gin

or exeignete fun or ide ein Mutamo in Frankfurt & rgendwie zur 200 only led Gie bierber ic fid) bei um bei

cisus generales

In unierer zielle i: namenalieb weld iden plaubern farst melte Arel, birge benamurotgfelt bes unberung ansebera

lettire migebrate mr to tong wish ungen in Couples ultanbe jein mis

thin, feine lichen thu, feine lichtiiffen, boh ich bei
iffen, boh ich bei
if tibleul
tenb, boch fie mit
em es portam sei
m alles um ihn sei
d purild. Dersel
urz vorber gebeit
bolles — Seib is
bolles — Seib is
bolles — Seib is

bulles — Balb iditen ihm findig h judgie er hib ih perochentlichte heburen splädige er Liebe Bulgeon els empfraden. Debeb fein ganzes Debeb blechts megen, the

pefehren Trkenst dir er fich auch pod en legren flinfeles en, gu fragen ober auf bie July

Fran tribe. So atuche. — 60 oci ne Jumps, mid bei

chen! de wed feet de che. Challe por

talen Tempe auf fein Ragen gujuhr, wellte er nach raich nach th biegen. Der Chantfeur bog ebenfalls nicht mehr nach rechts. Burgle mit feinem Probemito bie fteile Bojchung benab; jum the lam ber Chauffear mit bem Schreden bovon. Das Auto feet wurde fo ftaet beichadigt, baft es abmontiert und von mehben telephonifc berbeigernienen Antes mich Frantfurt gebracht

Birtheim. Die Bevelten an ber Unterfubrung am bierigen Sumbif find in Engelif genonumen morben und fereiten rüftig

Cherhad). Die Heberpabe der Gebäude der ehrmaligen Abtei erfind), die für ein Milistegensfungsbeim für das 8. und 18. Mitteliers bestimmt und entsprechend restauriert worden find, er-B erft um 3. Juli. Die Subeiriednahme bed 3)eime, bas für Atfampaleszente Mittarperjanen, Unteroffiziere und Manu-faffen berechnet ift, findet am 10. Juli ftatt. Borausfichtlich mird Aulfer von Geleg Friedrichobof aus am 14. Anguft Die neue fiffilite in Oberbach befichtigen.

Rabenheim. Die einfeitenben Arbeiten für ben Ban ber neuen derinferinde merben bereits begonnen. Am linten und rechten bemufer erfieben Rantinen und Material-Bagerpfabe; auf bein dom werden bereits bie Pfable eingerammt, die für ben Beiannnimendig find. Additer Tage wied in Bingen ein Bau-ben errichtet, dem die Eisenbabn-Direktion Mainz vorsteben ab. Diesem Bureau wird eine große Mugaht bautechnischer Latte huntelle werden. Die Bride mird im gonzen 7 große Bogen

Itentfurt. Unterhalb ber alten Mainbeliefe murbe bie Leiche neugeborenen Lindes in einer Pappichachtet aus bem Dain Um Bormitiag will man an ber Obermainbrude ein ben beebochtet haben, wie es eine Schachtel in ben Dain ge-

Bed homburg. Der Blan eines Fruntfurter Baugeichutts. Bullber ber Soelburg ein großen Sotel ju errichten, murbe bamente Balboelande ber Gentralfindiensfoude bar gange in froge mente Balboelande ber Stadt Friedrichsbarf abgetauft bat. at hie Umgekung ber Santburg in ihrer urfprimglichen Form gu

Die ftabiefchen Rarperfchaften bewilligten 22 000 Mart 1 Gendermert ist ben Reuben ber Kafernen. Das biefige ber fleichtermert ist ben Reuben ber Kafernen. Das biefige allen 1,160 mirb am 150 Mann verftarft, außerdem fell die in bufabilde Koserne in der Stadt, in der dinder des 4. Romlon aufgegeben und an bie Ctabt verfauft werben. Co ift alb bei ben neuen flabilichen Kolernen en ber Drantenfteiner bie grrücklung einer neuen Doppelfoferne, einer Offigierstundlich und dinerfer Rebengebäude vorgesehen. Die Arbeiten nuchften Jahres beendet sein. Auch beabsichtigt der derfinten die stadischen Rosernen gum Bachmert — gegen-tild hor oog Mark — zu erwerben. Die neuen Gebäude mer-roll Rosen des Siskus errägtet, für die Arundermerbekoften beit die Stadt die alte Kalerne und des Lagerett in Coufe und felt ben feit bei ber Sage ergebenben Mehrmett in Bat aus.

Rennered, Gier foll bemnuchft ein neues Umtsgerichtsgeon errichiet merben.

Grmistanien (Weifermald). Bei bem Gauturnfest lind am 19 infolge des Unweiters zwei Festgelte, en welchem fich 2000 nen befonden, zusammengesturgt. Dreisig Personen find inder ninder ichmer verlegt worden. Die Turnilbungen in toum eine Stande gedauert, als ein flarfer Regen ber-fras. Alles eine Schun suchend nach den Jelten. In das eftielt waren gerade eina 1000 Perfonen hineingestähtet. ein ftarter Binbftof erhob, ber es abbedte und nieber-Bulfen feliggen in die Menligenmenge und auf das nebenan-De Getreihrielb. Unter den Leuten entstand eine große Vo-Man flüchere himass oder fuchte Schup unter den Tildren. Migen Minuten war der Zeltpfag geräumt und dat An-Wen Trummerhaufen. Und firinere Zelte und Buben batte Biichftof abgebedt und niedergeworfen. Die porgefebenen miele murben ausgefest. Der Schaben für bie Turngefellwit ift bedeutend.

Jum finraufenthalt ber ftaiferin in fomburg.

Bomburg, 1. Sall. Rachften Samstag trifft bie Raiferin dem duf einen 5 bes 6 Wochen berechneten Aufranfenthalt in durg ein und nimmt im Schloft Wohnung. In ihrer Beglei-belindet lich u. a. der Leiburgt Geheimrat Brot. Dr. Junter, bellen Borichriften die Kolferin die Trint- und Badefur durchwird. Bei früheren Hufenthalten trant bie Ralferin ihren Denbrumnen gewöhnlich in ben frühen Morgenibunden im to wird auch diesmal wieder jo lein, wenighten ift danon, Motterin bireft an ber Quelle trinfen mird, bisber feine on den Bormittagsftunden wird auch das lagliche Mineralentemmen. Die Raume für die Babeter find, wie auch in in Johren, im öftlichen Fligel bes Raifer Wilhelms-Bobes Beferniert; es banbeit fich um brei geraumige Zimmer, Die undig nen ausgestattet worden lind. Der Eingang zu den den erhalgt durch das Ankleidezimmer, das ganz in blau ge-n und mir weihblauen Fliefen die zu einer bestummten 35bbe

bull gorniger Binerteit, daß die Baroneffe es doch mohl verbem funglen Reifenben einen nochmaligen Beinch abgu-

Bas botte es auch mobl für einen 3med, lächelte er verbrief. wein ise finne? Ihr daß gegen alles, was Schrefenstein in fineldet uns jo bach für ewin. Bir werden einander ichnell abergeisen, ich die moderne Diana, sie den Zignerenreisenden untergeisen, ich die moderne Diana, sie den Zignerenreisenden Storgen früh, wenn mein fuß es einigermoßen erlaubt, it ich bar Schloft und rable weiter. Werbe mich ihrieflich ver-

ben, ohne fix noch einmal wiebergufeben!

in, lich ferinich bei ihnen verabichieben. Une ein Wort ber Ermiberung ging bie Wirtschafterin hinaus. Benigen Minuten aber trat Gibplie, in basfelbe Morgen-

meichen fie por zwei Tagen gefragen, geflechet, ein.

30 ba, fagte fie tächelnd, urfer Parient ift geheilt und with
serfaßen Kein, mein lieber derr Bogel, barons mied nichts,
bie bleiben nacht Darf ich Sie bitten, da Sie ja mieder aufin fi dinnen, mich nach unferer Berauba zu begleiten, damit lit ben Meinigen poritellen fann?

Snabiges Brautein, flowencite liget duffer Solling, mein Gete Prinspale — ich fann unmöglich länger hier verweilen! Er Prinspale — was würden fie lagen — überdies mein Rab-

Bertoking — ich fann mich unmöglich so vor den Herrschien — ich fann mich unmöglich so vor den Herrschien Sie glütigkt, wenn — Under Sie Unterschien Sie alle Cinwendungen! Und von Ihr Keltium andelangt. die lich dier auf dem Lande, da wird es mit dem Zeremontell bit in dem dem Dem Lande, da wird es mit dem Zeremontell firmon genommen! Mile - bor! ich bilten?

der blieb Aret übrig, als biefer Jamberin, von beren Willen bis bahirichmund wie Schnee unter ber Freihlingsfenne, ben it reichen und fie gu begiellen, mobin fie es für geit bejenb,

ith wenn en fein Berberben gemefen mare, in das fie ihn It batte the holgen muffen. Bloffen? Runnte er beun jeht noch einen anderen Gedanten,

einen: Siballe, und einig und ellein mer: Siballe?

Gie verzundert fehrin Azel neben feiner fehrene Begleiteren Eine leppichbelegte Treppe hinauf ging es in das abere Stacktion leppichbelegte Treppe hinauf ging es in das abere Stacktion, der in die der geschmacken und dene große mit Blimen
hinden Albeigemänzten offen fianden, auf eine große mit Blimen
hinden Albeigemänzten geschmichte Berunda, von welcher eine
hinden Albeigemänzten geschmichte Berunda, von welcher eine
hinden alleheigender große Part ließ linfs die Ansfehr frei
ihm lielliches Toil, in welchem lich idollich inmitten grinner
im ein Berliebs erbod, während rochts dichter Bald, überragt bestein Weilein erhob, während wone an berlibergrußte.

(Bortfehung folgt.)

blanden Hebenserfe vondensichten. Des Rabenses bale naf der nerfeben ill. Die Anderen in der Abenses geste, dech als der Lenfer ind, daß des Andere in beite beiten Andere Andere in der Andere fring wenn entlprochende Rube banach julgt. Die biefem Raum ist die erfu Burbe birchaus angemender, mübrend im britten Roum, dem eigentlichen Badegmuner, mieber blau die bananterende Farbe iff. Die Badeeinrichtung ist die in den Samburger Badebadjern allgemein idliche, Samtiche Raume find mit Dampf-betzung verschen. Aus dem Aubestmuser hat die Kalferin einen practivollen Ausbild auf den schwen offlichen Parfieil, dinüber jur Roberin Auguste Biltorin Duelle und bes gange Quellengebiet. Die gefamten brei Ramme mochen ben Einbrud fribuller Bornehmbrit, ibre Cinrichtung löhl für den vermöhnischen Geschmad nichte zu munfchen übrig.

69. Generalverlammlung des Gewerbevereins für Ballau.

fe. Doghrim, 30 Juni. Die 60. Generalverfammlung bes Gewerbevereins für Rollou wurde heute wermitig 9 Uhr burch ben Borfigenben Rechtsanwalt Dr. Bidel-Milesbaben in ber "Wilhelmsbahe" in Dopheim in Americabeit von 200 Delegierten uns gang Rolfen eröffnet. Die Bertreter des Regierungsprafidenten war Oberregierungsrat v. Glendt, als Bertreter der Regierung Regierungs- und Schnitzt Below, für den Landesgewerbereite für das Gerhand deutsche Gewerbereite und hondenereine und hondenerfervereinigungen. Gewerbernt fiche Bertrete bei bei Landesgewerber Gewerbereite und hondenerfervereinigungen. Gewerbernt Jodem Darmitadt, für die Ermerbo- und Wirrichaliggenaffenichalten em Mitterhein, Justigent Dr. Alberti-Biesbaden, für die Landwirtschaftstammer Landesötonemierat Müller, für der Hand-werkelammer und das Hundwertsamt Lapszierermeiter Rali-maffer u. Gundifus Schröder-Miesbaden, für die Gemeinde Dopheim Bürgermeitter Sportborit anwelend. Bon Biebrich lind abgeanet: Lud Boly, Mug Belch, Brig Sallys, Jul. Schent, und Buth ordnet. Lud Bolg, Mug. heich, Frip Saligi, Jal. Schent, und Wild-Trenhfe. Den Bericht des Jentralverkundes über den Siend und die Lüfigleit des Bereins im verklüßenen Jahre, über die sinnn niellen Berbaltnisse löher die Berdingen der gewerblichen, taufmännischen und Radden-hertbildungschulen erhalteten Kogierungsbaumeister a. D. Kr. Bolf, Landesbort-Simblitus Reich und Fortbildungschulengebeter Kren, samtich aus Wiesebaden. Darnach war das abgesaufene Gebr für den Gewerbevorfin sie Kossau im Zeuben der Aufmärisdenbeugung. Josef weite Lodalverine in Frieddischen und Friederisdert wurden gegründet, sodal seine der nachaufte Gewerbeverem 141 Lodalverene mit 11 100 Mitgliedern, 206 wehr gewerbeverem das Borialie, anhit. Reue 11 100 Mitgliebern, 206 mehr gegen bas Borjahr, jahlt. Reue Botafbereine find in Cittholen, Char, Wennsjelben und Stoffel im Emifichen begriffen. Ueber bie allgemeine Geschäftsloge außern fich bie ländlichen Lolulvereine meift gunfing ober bech befrie-In ben Giabten flagt man über ben Mangel an tlichtigen Arbeitsleofen, die Konfureen; der Konfumpereine, ber Filialen und Worenhaufer, über die Unterdierungen bei Submiffionen, die Bergebung ber Arbeiten in ju groben lofen und vielfach an aus-wartige Unternehmer. Der flädtliche Bomnorft murbe meiterbin febr unguntlig beeinfluft burch bie Schwierigfeit in ber Becheffung 2. Spepotheten - find boch oft 1. Supotheten fcmer gu betommen. Die Ginnahmen bes unflaufchen Gemerbevereins ftellten fich im Berichtsjahre auf 160 163 al. Die Ausgaben auf 162 306 as, die Einnahmen aus den gewerblichen Harbifdungschulen be-gifferten fich auf 200 869 .M. die Unsgaben auf 193 228 .M. dei den Rälbenfortbildungschulen auf 24 216 .M bezus. 23 985 .M. Ju ben bestebenben 137 Schulen trat im Berichtsjahre eine neue in Untertieberbach. Die Gefannichulergabt, die fich erheblich ner-grüßert bat, betrügt 12 928, bas Behrperfoned 574. Im Anfchluch großert hat, betragt is von, das behrperjonel des. Im imografi an den Bericht über die Echalen entwickelte sich eine lebhalte Dis-hission über die Ersahrungen der Abhaltung des Berichts nichts an Sonntag-Bormittugen. Nach Anhörung des Berichts der Kommission und Brüsung der Jahresenhaung sie 1912 murbe Entschung erteilt und der Boruniching für 1911/14 mit 165 (23) 4. für den Gemendererein, mit 234 013 .4. für die gewerblichen Hori-bisdungsichtlichen und mit 22 663 a. für die Mödelen-Horsitätungs-fenden in Einselnung und Normalen von Albertage. ichulen in Einnahmen und Ausgaben genehmigt. Ueber die Be-tampfung ber Schwindelsiemen und bes Borgunmeiene reserierten hierans Affestor Dr. haltmer-Eisen und handwertstammer-Sunbetus Schrieber Miesbaden. Rach Beiprechung der verichieden-artigiten Schmindel, mie Darieben. Bedographie, Matematen-ulm Schmindel ferberie ber erfte Referent ichnele Danbbabung ber Gewerberednung, icharfe Mamendung bes Weitbeburchtigliches. Moer und Mohnnhmen, die nicht auf rechtlichem Gebiete liegen, fannten zur Steuerung des Schwindels helfen, fo vor allem die Jentrolftelle zur Befamplung des Schwindelweiens in Riel, die Jentraffielle jur Befamptung des Sammtottvereins in Auf, die aus dem ganzen Reiche Erfabrungen mit folden Schmindelfirmen jammele und Interessenten zur Berfügung selbe. Sondities Schrö-der sprach zur Bestämptung des Borgunweiens für die Jandwerts-linder, soloritäge Archungsbegung und Barvertaut. Ueber die wertseiseberung im Romerungsbegunt Interdambe lichen sich gierungsbeumeister a. D. für. 1846st und Landesbund-Signibitus Reich-Mischaden aus. Die Gewertsesonberung wurde im abge-landeren Indeen im aber Martinahasstung wirde beierndum, weiten laufenen Jabre in jeber Barfeanbefigung eifrig beiprochen, nachbem der Minister fich unter Berusung auf ein Gutachten des Landesgemerbennts fich gegen die vorgeschlangen Gemerbescher rungsgeschaft gewondt. Geneute Berhandungen zwischen bem ten au einer Teilung bes Urbritsprogramme. Dem Gemerbeper-ein fiel babei u. g. zu: Raterfallung Zentralvorftand und bent Berffand ber Handboerfsfammer fuhrein fiel babei u. a. ju: Katertellung beim Antauf von Meldeiten, Gemerbe: und Sandwerferzeitungen, Schaffung und Unterhaltung Gemerbe und Handeverlerzeitungen, Schaffung und Unterhaltung einer Bibliothel, Rachmeis von Bezugsguellen, gemeinfam zu behandeln find Lehrftellenvermittung, Freisberechnungsfielle, Techniche Austunftellelle, Schaffung und Unterführung von Handwerteitung von Handwerteitung von Handwerteitung dem Ausbewertssämtern. Es wurde unachft en eine Berbeilerung dem Rachwichen Gewerbeitattes herungetreten, das jest allwöchentlich erschein. Bezüglich der Kateriettung beim Andauf von Marchiettung beim Andauf von Marchiettung beim Endauf von Marchiettung beim Endauf von Marchiettung der Geben und Geben betreit erführt am Main, Coblens und Giegen bereit erführt, burch ihre technischen Beausten Not und Mustunit in allen einschlögigen Fragen gegen mößige Gebühren zu erleiten. Die angefreilte Umfrage über din-richtung von Bibliotheten, Fachzeltschriften-Muslage ufm. ergab ein Bebürfnio für berartige Institutionen. Besonderen Wert begt man auf Dandmerts- und Gewerbeimter, bereit in Limburg und Social melde eingerichtet merben fallen, die Unifellung eines tech-nischen Beamten murbe ebenfolls erürtert. Für alle biese Cinrich-tungen usw. find eine einmalige Musgade von 6000 A und eine jahrliche von 20000–25000 A erjorderlich. Diese Summe soll aus eigenen Mitteln, aus Jufchuffen bes Stantes, Begirtsverbanbes ufto, aufgebracht werden. Die Berfammlung erteilte ihre Jotimmung zu ben Beschiliffen und bem Borgeben bes Zentralvor-tanbes und erfeilte bie Ermichtigung, die Frage ber Gemerbefär-berung auf ber jestigen Grundlage weiter zu beorbeiten und bei ber Roniglichen Regierung fomte ben anderen für bie finangielle Unterftligung ber Cadje in Beiracht tommenben Stellen Untrage mirb margen befannt gegeben. - Ein Fefteffen im Gaftbaus 3u Deutschen Kaiser" jame die Beschilgung der Maichinensabrif und Dams Mobelfabrit folog sich an. Abenda b Uhr begann in der "Milhelmshöhe" ein Unterhaltungs-Abend, bei dem 8 Doubeimer

fo. Deigheim, 1. Juli. Heute vormitiog 8 Uhr wurden die Berhandlungen des Gewerbevereins für Raffan forigefeht. Re-gierungsbauweister a. D. Fr. Bolyt-Biesbaben berühtete über die verfchiedenen im Reiche veranftalieren Mustellungen, bie vor allem ben Sandwerts- und Gewerbestand intereffieren, fo die Interna tionele Baufach-Ausftellung in Leipzig in Diefem Jahre, Die Sjand merker-Austrellung in Dresben um Jahre 2915, die Ausftellung be-Dentidjen Merthundes in Roin im Sabre 1914, deren Bejuch unb Beichichung er angelegenifichit empiehte. Für ben aus bem Ben treiverftend ausscheibenben Gewerbeidigfrat Bagener ffrüher in Ibstein, jost in Erfurt) wurden bei ber Wahl für Profestor Dr. | Scheiben als altbenische Bagen gelleidet. Mun fieht man Tramm-herbert-Ibilein 86, für Maurermeister Ph. Feger-Fallenhein 81 | ter mu ihren hoben Trammeln aus ber Zeil 1660, ein Banners

Bereine mitwirtien.

Dimmen nogogeben. Die Lindmald ergab für Feger 94, für Pens beijar Dr. Berbert 20 Stimmen. Toger ift fomit gewahlt. Für bas ausscheibende Zentralvorftandemitglied Bürgermeifter a. D. der gerichten der Genkrativerlandennigtete Bürgermeilter a. D. Gerger-Weiterburg murbe Dachbedermeilter A. Buzdeum-Weiterburg gewählt. Die Serfammung erhärte ich zu einer Antbibliehung einfrimmig erweritanden, die es eine eine einprindiche Juradennung Verfammung der Aufgaben und Tatigfeit der Gemerkenereine und Innungsverdande berrachtet, das die Gemerkenertseine zu der gehren und best im Liedpaam des Januare Antstitadenden Errarung über Hondwerfervorfdreiten in der Anthippetterberdaung, is Abidooftwa des § 1000, und Wahlbeteiligung der Einperkenereine en den kandigmentervorfdreiten in der Reichberderung der Gemerkenereine en den kandigmerkeiten und Wahlbeteiligung der Einperkenereine en den kandigmerkeitenungen und kandigereiten ber Geweebenereine an ben Bandwertstammern nicht gugegogen murben. Nam biefer Entichliebung foll dem Reichaftunger, bem Reichotng und ben Abgeordneten des Bezirfa Mitteilung gemacht werden. Eine Reihe von Antragen, die von den Lobalvereinen und dem Zentralvorftand geftellt, wurden hiervorf beraten. Ein vom Lobalverein Wiesbaden gestellter Antrag, det den madgebenbeit Stellen auf eine Menberung ber Beftimmungen ber 38 1123. 1124 des Bürgerieben Gejegbuches bingumirten, daben, daß die Bindbung mid Abtretung der Bocht und Miele dem Hoppibefenglaubiger und Erfecher gegenüber unmirtfam find, wurde ausgenammen, ebenje ein von Alz gestellter Antrag, bafür einzutreben, bah die Erzellung der Baugertehmigungen ichneller als feither er-folgen und daß die Regierung in Beschwerbesollen die Afren einzieben und prüfen moge, wie lange die Bescheide die zur Erledigung gelegen baben, ein vom greichen Berein gestellter Antrag, bei der Jaritbehörde zu erwirfen, daß das Stummhalz bei Bersteigerungen abne Ainde gewesten werde, joll in Gemeinschuft mit dem Berband der Segwertbefiger und Seighändler beurbeitet werben. Dag ber Balferverfand von den fintnliften Mineralbrunnen im Intereffe ber Erhaltung ber Aruginbuftrie bes Runnenboderlandes mehr in Rrigen als in Biafchen erfalge moge. bieferhalb bei ber Roniglichen Reglerung vorstellig zu werbeit. wurde auf Antrog pou Arybach von der Generalversammlung beichteifen. Ein von Belsborf gestellter Untrag auf Biebereinrich-tung bes Postanfunftestempels vereinigte nur wenige Stimmen auf fich. But Mönderung oder Milberung ber SS 24 Md. Zo und 29 der Land-Baupolizeiverordnung vom 29. Ofteber 1907 lief ein Untrag pon Delttich gefiellt hinouss, ber auch Annahme fund. Kroppoch benutragte, die Spilvefologfurfe in den Monaten Ottober, Namender und Depender absycheiten. Der Mintrag foll non dem Zentralverfand weiserbedandelt werden. Ein Aufrag Hochft a. M. babin se mirten, buf bei ber Raffaulithen Banbesbant bie Beleihungogrenze bet ber zu bilbenben öffentlichen Bebensperfich-rung für hupathefanische Barteben von 30 Prozent auf 60 Prozent bes Werten erhöht werde", fand Unnahme. Benbesbantbirefter Riau-Wiesbaben teilte mit, bag bieje Erhöhung jebenfalls genehmigt werbe. Es landen weiter Annahme ein Antrag Hadamar, daß die öffentlichen Arbeiten und Lieferungen, insbesondere auch die Schlofferarbeiten und Materialiteferungen in einzelnen Bofen vergeben werben, und ein Untrag Robesheim, bei bem Wifenhahnminister fofort wogen Bertegung ber Gefeise vor ber Stadt binter bon Stadtbild zu pefitionieren. Eine Reife lotater Eisenbahn-muniche an ben geeigneten Stellen zu unterftigen, murde ebenfolls beichloffen. Statutenunberung, babingebend, bag ber Zentralvortand bie Dehrfratte an ben Foribilbungeschulen bestätigt, anftellt und entlöst, ferner bog Seigungsanderungen nur auf Antrog von Lotaforreinen ober vom Zentralvorftand erfolgen fonnen, murbe gutgebeihen; ein von höchst gestellter Untrog, Bauhanhwerter zum Befabe ber Leitziger Saufademnfießung zu unterfiligen, wurde Befabe ber Leitziger Saufademnfießung zu unterfiligen, wurde nungelo verhandener Bittel abgelebnt. — Jum Drt der General-verfammlung im Jahre 1914 fein Wiederlahnstein, bellen Bafal-gemerbeverein im Jahre 1914 fein Wiederlahnstein, bellen Betalgemerbeverein 167 Stimmen gemahlt; Oberlahnstein, bellen Betalgemerbeverein 1674 auf fein Sofebrigen Beiteben zurückbilden fann, unterfag mit 92 Stimmen. Mit ber naditiabrigen Generalversammlung ift ein Befind ber in Roln fintisindenben Munftellung ben Deutschen Werfbundes geplant. Ucber bie Cincidnung einer offenilichen Bebentversicherung burch den Begirfsverband für den Regierungsbegert Biesbaben iprach Generaltommiljar Dr. Reumann-Rafiel, Die Sifentlich rechtliche Lebensverficherung iet nur ju empfehlen, be-fonders aber für handmerter und Gewerbeirelbende, Gerfchiebene franderertokommern, jo die in Raffel, Danzig ufm, hatten fich für die öffentliche Lebensversicherung ausgelprochen und für fie pro-poniert. Bange-Blebensopf fproch namens der handmertstammer Wiesbaben für die Nandmerter Sterbetaffe, da die Artabeungen mit ber öffentlichen Lebensversicherung ju junge und ungemigende leien. Landenbant-Synditus Neich empfahl die öffentliche Lebensnersichetung und nabm Siellung gegen bas Borgeben ber Jand-merfelemmer, die trois bes befannten Projetts der Einführung der öffentlichen Lebensverscherung für bie Handmerfer-Sterbetatje eilrig gentbellet habe und burch ben Beamten ber "Frieb-rich Withelm" auf bein Bande propagiert. Landrat Röchting-Rim-burg properte ebenfalls den Unichtig der Handwecker an bie öffentliche Lebensverfieherung, zumat bei ihr, anders mie bei ben Brivatgefellichaften, die Berficherten einen Einfuß auf die Ber-waltung bütten. Landesbuntbireftor Nan machte vor allem darauf aufmertiam, baf mit ber Lebensverlicherung eine Suputhetentilgung verbunden fei, wodurch das Geld im eigenen Bande ver-bleibe. Die offentliche Lebensversicherung zu unterfäligen fei nicht mer eine foglede, fonbern und eine nationale Bliebt. Dillenburg begeichnere bie Errichtung ber Bericherungeanfinls els ein bringendes Beburfnis, sie sei nur zu begrüßen, nerdiene bie metteligebende Berbreitung burch ben Jentralopritund und ber Beitritt fei jebem Sanbwerter gn empfehlen. Gin in biefem Binne gestellter Untrog fund Munahme, nachdem Geger-Jaltenstein be-ber gewormt, die Handwerterstetbefasse ber Misesbadeure Rummer gu befampfen. Damit hatten bie Berbandlungen ihr Enbe erreicht. Eine Befichtigung ber Bentellichen Geltfellerei in Biebrich been

Allerici aus der Umgegend.

Mining. Leutnant Schuty und Dafor Siegert von ber Glieger. lintion Mei trafen gestern auf ihrem Stape von Darmftabt noch Rotn bei Bingen femere Bollenbante und mußten auf bem Flogplag Maing eine Imisbentunbung vornehmen. De joll, wenn bon Wetter gunftiger mirb, heute erfolgen.

Darm ftabt, 2 3uft. Geute morgen ereignete fich auf bem Beiterliabter Crergierplag bei einer Urbung ein fcmerer Unfall. Bei einem Schnellfeuer fchenten por einem Bagen bes Trainbatteillone Rr. 18 bie Pferbe und gingen burch. Eine Angahl Sal-Daten fainen unter Die Pfeebe und unter Die Raber. Bier Golbaten murben erbeblich verlegt. Giner, bem bie Raber über bie Bruft gingen, erlitt febr feimere Quetichungen. Die vier Berleiten murben in bas hiefige Camifoslagareit verbracht,

Der hiftorifche Schützen-Seftzug in Maing.

Maing, 1. Juli. Der bifterifche Schutzen Teftzug, ber am nächlen Sonning flatischet, mirb fich außerit glangooll gestalten. Er find nicht wamiger als II Rummern im Trogramm vorgesehen. Hoffentlich mirb ums der dimmet günftiges Weiter bringen. Aus den Rachbarfindten und aus gang Abeinheisen und dem Abeingem werden die Elsendanunge Wolfenbeluch bierber bringen. Den werben die Elfenbahntunge Mahleitschut dierher bringen, den Gaipen mird dunch den Zug und die Beranhialtungen auf dem Festigie Inden der Keiterschutzungen auf dem Festigie Anterestante in Wenge geboten werden. Auchstehend wollen mir eine Beichreibung des Zuges geben: Der Zug, welcher sich auf der Aufgeschraße auflielt, wird von der Malnuer Turnerschaft eröffnet. Es folgen die Scheibenkandunger (Reiter) im Kostim aus der Zeit 1600, Scheibenträger mit dem Zugmarkhall. Seche Handarenbester, als nittelalterliche Berolde gesteilet, fünden die "Gruppe der Abeitenlichte" un, en imd 4 Henter mit 11 Standarten, ihnen sosgen berittene Must in der Zendschechtstruckt mit Malnzer Zuppen. 4 Deuter, als Kartestin gesteilet, sosgen mit ihren langen Deuterstädden, ferner Scheibenträger mit zwei gen mit ihren langen Deuterftaben, ferner Schelbentroger mit gwei machtig großen Scheiben im Rofting ber Beit 1000, Fahnenichmenter aus berfelben Zeit und Scheibentröger mit Meinen Scheiben als alibentiche Pagen gelleibet. Ann fieht man Tramm-

frager ber Schützengilbe um 1660, Gilbeichugen, vier feine Bogen ale Scheibenieliger, beet Bagen mit Teelischeibe und Ordentillen, auf benen fich Orden aus jener Jeit befinden. Abm fommt der Schühenfönig, der umeingt ist von 12 finaden mit Girlanden (Bagen aus der Jeit 1660), Gidde-Schühen mit ihren damaligen Schiebmaffen, Schilderinger der Schühengilike mit dem Schilde aus 1660 und der Vereisbaten und bei Schilde mus 1660 und ber Breisbahre, auf ber fich bie herungeichoffenen Becher und andere Preife befinden. Der Breisbahre folgen wieber Gilbe-Schutzen mit ihren bamaligen Schlefmaffen und Jahnenichmenter. Gin Gerald mit ber babifchen Stanbarte ver kundet, bag die babeichen Schutzen femmen. Den Schutzen poraus gieht bie 18er Mufittapelle. Rach ber Gruppe ber babifchen Schligen fieht man einen Berold im Menaiffange-Rollim und beel Commargmalber Bauern boch ju Ruf, ihnen feigen 15 Commarg walber Bouern eie Bufganger, bie in ihren Riegen bie Producte ühres Sanbes und zwar Ubren, Goldwaren ic. tronen. tommt ein prachtiges Schwarzwaldhaus, das großen Unflang finben wird. Ein Berold mit ber Phalper Stnudarte fundigt Matter Schugen an. Unichliefend an ben Berold folgt ble 118er aufer einem Berold die Pfalger Bauern und Landleute mit ihren Genien, Dreichflegein uim jotgen. Bewonderung dürfte ansteilehend der Prunfungen "Balatia" mit den mittelalterlich gesteilehend der Prunfungen "Der Wagen geigt und die steile Pfalgen erregen. Der Wagen geigt und die Fialger dem Bigg, der Schalf ihrant hach oben, auch den Biggen Rederen ben Weine nicht gohald find, taun man an ben machtigen Beibern, bie "noll bes Beines" find, erfennen. Links und rechts find Früchte bes Landes angebrucht. Imei Gerolde mit ber preußischen und beflichen Standorte aus bem Mittefalter bringen uns anderes Bilb und gwar vom Mittelebein und aus bem benach burten Preufen. Rach ber 25er Mufittopelle in Uniform folgen die mettelrheinischen und preufilden Schupen. Gerofbe, berittene Bundsfriedie und folde gu Tug mit ihren Belleburben find im Ge folge ben "Beruffin duffin Magens", bem fich die bestieben Schilhen (Mittelrhein) anschließen. Es folgt die muchtige Gestalt ben "Rhemusberoch", ber Wassergutt, mit jeinem Dreigant, hundet, Poesse und Ichiefungt ist auf ihm verfürpert. Die Loreien mit bem Beine'ichen Bobe ficht man ebenfalls. Schiffer und Gifcher mit ihren Hafen, Rubern und Reisen, umgeben ben Abenusberold. Ihm folgt der "Abenus-Wossen". Ein Bacchus-Herold im Wein-knablestum bringt uns die Winzergrappe, die Weinbergeschützun, die Gerbstänigen im Winzerunzuge und Küfer im historischen Kisfer-Der Bocchus-Bopen geigt ums ein Riefenfag mit ben per im altbenischen Gemand und mit Authen in ber nand, gwanzig U.S.C.Schligen, Schulbroben mit ihrem Bebell, Umperherold Bauernmulit (63er Napelle) in Obenmalber Tracht, und ein Bouernhochzeits Gruppe (Moinzer Liebertrang) bringen ber "Mmar-Mogen". Auf bem Wogen fieht num die Riefengestall des nielbeibaftigten Schugen, im Sintergrunde "Greichen und Fauft" Ein Junft-Herald mit der Junistanderte geigt uns die fommender Jünfte an Beraus die Mufit der Junite (Opel-Rapelle). Wirtel alberliche Heralde mit den 6 Standarten der Mehger Junit, die Mehger-Draum, Bader Junung, elibeutiche frereibe, die Aufer-Imnung, die Kuler mit Bagen und fich, den Mainger Stadthaupt-munn zu Pferd, sechs Stadtscabanten mit dem Banner und Wappen non Maing aus dem 12 Jahrhandert, Erzbildes Conrad von Miettelsbuch, Gefolge, Keiter, Reitige, Bürger und Börgertinnen von Moinz, fabrenden Bolt. Man flehe den Keichsberold mit Reichsbanner, Reifige zu Fuß aus der Zeit 1388, deutsche Fürften aus der Zeit Barbaroffan, Reifige zu Tuß, Keichsmarschall v. Hennegau, Fansarenbläter aus der Zeit 1188. 30 blumenstreuende Mödchen geben dem Raifer Barbaroffa poraus, es folgt bie Roiferin Beatri; mit ihren Pagen, Raifer und Raiferin find zu Pferd, es folger Abnig Heinrich von Schwaben und Herzeg Friedrich von Schwaben, Braf Placon und Gewehllet, Graf v. Flandern und Gemahlin, Graf von Rojjan und Gemahlin, Gefolge, Ritter und Sbeifrändein, Aurnier-Mitter, Reifige ju Pierd, Idgermeifter ju Bierd, berittent Sager mit Sagdhörmern aus ber Zeit 1750, Mufit (Elec Rapelle in ber furpfalg Ingerunifurm). Ihger aus Rurpfalg treten nun in bie Ericheimung. Es folgen Jugerbarichen mit grunen Imeigen aus ber Beit 1760, "Gente-Bogen", 20 Buchfenspanner, Treiber mit Jagobeuten, und die muchtige Gestalt "Münchhaufen". Es folgt hierant ble furmainzerilde Zeit, die mit einem Herold mit fur-mainzer Wappen eröfinet mich. Ihm folgen Huberen aus Kur-mainz von 1770, Stadifonimundant Graf v. Bunderg, 6 Cappeure, I Capitain en Chei, 12 beutsche Grenablere, Bürgermeifter mit Rais berren, Aurater, Profesior und Studenten ber Mainger Univerfift. Oberft n. Burtelmann, & Bartichiere mit Bellebarben, ein Borreiter im Kotoffotoffium, Die Scoaistarroffe mit Dienern und 2 Pferde führern, Stanistungler Greihert v. Bengt und Gemahlin, Overhel-meilter Oberft v. Grafchlag und Gemahlin, Grof v. Sidingen und Gemahlin, Baron v. Erdaf und Gemahlin, polnischer Attaches und Gemahlin, Mujit (Ser Ropelle in friederigianischem Rollifme).

Schligen am berfelben Beit. Bir feben min bie "Germanen-Gruppe" (Befellichaft "Babbel nut"), romuche Tubabbafer und Tubafruger, "Drufus" ju Plerd, 20 Legiundre mit Schilder und Speer. Es folgen beuriche Orbensritter, beutiche Orbensfnappen, ber fcmebifche Oberfe n. Gobenbort, ichmebifche Fuffoldaten Schwedenzeit 1632) mit ihren Waffen, femmilifiche Reiter (Mninger freifchugen) Borreiter mit furfürfelicher Stanbarte (Beit 1790) migren, turfurffliche Zeit 1790, General Gamich. Deerstleutnum Gidenwoer, furfürfiliche Fuhltruppen, Schühenpefellichalt von 1792. Jehn Streiter von 1813 (Buhom'iche Jöper), Juhgunger aus der Zeit der Freideitafziege mit ihren Gemehren, gehn Trommler aus berfelben Zeit, Oberft Thenbor Korner, Bufgtruppen von 1813, berittens Rapelle, acht Mann Benetiener mit Folmenwedet. Ein Serold mit dem Malnger Bappen, "Moguntig-Bagen" mit Jan-tarenblafern und Sarnich-Ritter auf dem Wagen, Pagen, Reiter aus bem Mittelatter. Es folgt die Muff der Mainzer Schügen Gupferbergfapelle) und die Mainger Schuben. Den Befchlift bes Buges bilbet bie Muinger Feuermehr.

Dermifotes.

Ein Spienoge-Abenteuer erlebten in Raffel swei beigifche Quitichiffer Offigiere. Gie mufen auf bem Oberflabibahnbef aus Leinefelb ein, nandem fie bert mit einem Balton eine Antonbung hatten vornehmen muften. Die Offigiere hatten ben Balton nach Belgien verfrachtet und waren nach Roffel abgefahren. Dier mur den fie auf Beranlaffung der Bolizeibebörde von Leinefeld burch Brimmulbeamte angehalten und eingebeid verhört. Rachdem aber die Alernebmung feinerlei Berbachtsgründe, daß Spionage vor-liegen fünnte, zu Zage gefürtert batte, faunten die beiden Offiziere mieber ibre Bludfahrt nad Belgien antreten.

Der Poligeiprafibent von Minden, Freiberr von Senbte, ber fich burch feine Unterbriidung bes Münchener Nachtlebens einen feltfamen Rubm verschaftt bat, wurde von feinem Politen als Pobzeiprösident abberufen und mit Wirfung vom 1. August zum Se natspraftbenten am Bermulingsgerichtsbof genannt. Gein Rachfolger im Boltzeipenfichium ift ber Ministerlatrat im Ministerium bes Innern, ber fünigliche Rammerer Freiber von Grundberr.

Ameritanifche Ingenieure in Deutschland. Bei einem Beletjen, bas die ebelnische Industrie ben auf einer Studienreise in Deutschland weisenden auseritanischen Ingenieuren in Duffelborf fohrte Stadtperordneter Johs, Rarting aus, en fei erfreulich, bah fich gwifchen ber beutschen und amerikanischen Jahuftrie ein immer freindichaftlicheres Berfickinis berausbilde. Der Bietrbe merb habe feine Scharfe verloren, und ein rubiger, gehinder Beit bewerd fpeene die Rrafte unt beiden Seiten an. Diefer friedliche Welsbewerd werde von der beutiden Regierung als wertvoll aner-Der beutiche Raifer fchage fein Band mehr wie bie Bereinigten Stanten. Das Roch bes Rednern flung aus auf ben benichten Raifer, ben fröstigen Forderer non Labuftere und Auftur, und auf den Repostentamen der Bereinigten Stooten, den Prösidenten Billion. Ramens ber Amerikaner ermiderte Col. C. D. Meier. Er führte aus: Wenn man bente nun Bentichtand etwas beglebe könne man ficher sein, daß es etwas Gutes sei; benn die Deutschen ichicken nicht ehre als die fie nufften, daß es gut sei. Wenn beute Mabe in Germann mit den Waren fiehe, lo wille man, daß man sie annehmen könne. Mach die beutschen Arbeiter, die in der Armee Delgiplin gelernt bätten, habe man in Amerika febr gern.

Bur Befamplung ber Frembenlegion bat fich in Leipzig ein Internationaler Bölterrechtsbund gegründet. Gebr ridela belfit en u. a. in der Werbeichrift: "Auch bei der Befampfung des Men denhandels find die nutionalen Schranfen gefallen; langst bat ber Effinverhandel bei den ginifiberten Bolfern ein Ende genommen gegen ben noch immer bliibenden Mädchenbandel find internationale Sereinbarungen und Organiforionen guffunde getommen. foliert unter allen zinifisierten Nationen betreibt Frankreich "in irande Nation" beute noch den Renschenfung, jehrt heimtlich am Blute aller Boller, um feine Legionen gu follen.

Dos Grundfapital der Carnegle-Stillung wurde im Laufe bes Geschöfteinhres 1912 burch Herrn Unbrem Carnegle um ein wel-teres Kapital von 250 000 Dollars erhöht. Der Kaifer sprach eis Brotettor ber Gifftung Deren Carnegle für biefe Jumenbung warm fien Dant own In bem obgelnufenen Gefchaftingere gemein inogefamt 437 Gefiebe beim Kuratorium ein, barunter 281 Gefuche um Bemilligung einer Beibilfe aus ber Stiftung. Bon fenteren erwiefen fich br als gur Beruffichtigung gerignet. Der Geamibeirag ber bemilligten Beibilfen beirug einmolig 94 400 .40 und laufenh 20 630 .AL

Mas ift ficherer - Cuitichief ober 2luto? Diefe Fruge bat fein anderer als Graf Jeppelin benntmorier. Auf ein Gratufations-telegramm bar Overprinn ber Ronftanger Oberrealimite innlabilit bes glidlich verleufenen Bertiner Anto-Unfalles bes Grafen !! wortete ber (Staf: "Den Oberprimanern ber Oberrenticule bei ich für den Ausbrud ihrer Freide über meine Erbaitung. fem Leben lieb ift, ber giebe meine Luftichiffe bem Mitto oor, Gi

Ronigswinter. Die Arbeitungenhalle, die auf Aaregrand Malers Germann Genbrich von den Berliner Achitetten Meger und Werner Berendt am Wege jum Drachenfels als Gebachtiniermpel jum 100. Geburtstag Richard Bagmen iff werben ift, wurde am Samstag feierlich eingemeiht. 20ab Begrächungsworten des Bürgermeiftern Clever von Rönigsw biete Canitaburnt Dr. Weite aus Rola bie Beiberebe, in ber er & Maler Benbrich als echten beutschen Meifter feierte, ber in bie Nithard Biggner-balle bem beuthiben Botte fein eigenftes Bebei wert, biefe Gemulbe aus bem Albeiungenring, gegänglich und molle. Die Uniproce fchlog mit einer feierlichen Anrufung Rad Bongnern, bem diele Ribeiumgenhalle geweiht fet. "Jum Rab imb Peris, der beutichen Kunft zur Ehre, dem beutichen Mall b Lehre, allem, was weisch und fallch, jum Trub, allem, was und beutich, jum Schuh. Rach der begeibert aufgenammen Rebe murbe ein Abagio von Bach gelpielt, worauf derr Katl i femius aus Duisburg ein Richard Bagner-Gedicht von Hans i Wolfgen vortrug. Rach ber Gefer fant eine Buhrung birth Salle finit, die ein Richard Banger-Dentmal, einen fart bebannen Stein mit einem Bronzerelbet Magners und gwölf große. mathe nach Mativen aus Wagners Rieblaugen von Berns menbrish enthält.

Der Barifer Gifelturm ift als Seibinmorber Turm belati Bie aus Barie gemeldet wird, fürzie fich ein mittellofer inebe von der erften Blattform bes Turmes berunter. Der Ungludie gerfcmeiterte fich familiche Glieder, lebte aber nich und fiarb ei auf bem Transport 30m Hofpital.

Meneste Madrichien.

Il fodom, 2 Juli, Der frühere Bilirgermeifter von Ilfebe fehige Fremden-Legianar Tromet, fanbte feiner cornefesten borbe ein Schreiben, in bem er mitteilt, bag er ban Burgermeilie amt aus Gefundheitsrüdfichten niebertege.

Parlo, 2. 3uff Der "Figuro" fcreibt; Geit ber Lanted bes Jeppelin-Ballans in Punenille und bes beurichen Neropial mit Offigieren ichmeben Berhandlungen grunden ben beiben W dern betreifend Masjunghmen, welche in solchen Fallen zufeelie find. Die Bertreier ber beiden Staaten baben bas Bringly ? Internationalen Konfereng von Bern über bas Fligrecht als Unit lage atzeptiert. Das Uebereintommen macht auch einen Unterfebe jmifchen Bripat- und Milliar Finggeugen. Die Infaffen ber Be teren milijen in Unijorin fein. Die formelle Unterzeichnung ? Bertrages nuch in einigen Togen erfalgen.

Paris, 2. Juli. Der Finanyminifter bat in ber Ratio das Gefen über bie Erhabung bes Solbes ber Offigiere und Unit offigiere bes Heeres und ber Marine eingebracht. Die erforbetlicht Ausgaben werben mit 65 Millionen France veranfchlagt.

Paris, 1. 3uft. Die Ungelegenheit ber Meuterer in B Ermee fichte beute morgen ju einem unerwarteten Coup bet S gierung. 12 haupeführer, Getreiare und Schapmeifter, bes mile meinen Arbeiterbundes murben pfoglich in aller Grübe verhalb Man batte bisber angenommen, bag mit ber Bestrofung ber Mer terer bir Angelegenheit beendet und bie Untersuchung abgeftileife mare. En ericheint ober, bog bie Regierung im Geheinen bie 200 terfuchung weiterführen ließ und deß fie beloftendes Material Wi ben Allgemeinen Urbeiberbund gu Tage forberte. Die Berhalmei erfolgte unter ber Beichulbigung, Militarperfonen jum Ungebothe und pur Defertion aufgereigt zu haben.

Prag, 2. Jull. Amitich mirb verlautbart, bag bie Finnal proturatoren, melde Die Projeffe bes Staates fubren und 16 Anlpruche vertreten, einen Anlprach von 100 000 Kronen an hinterlaffenichaft bes gewesenen Oberften Red mbeben.

Leitung Gnibo Zeibter. Berantwortich für ben redaftionellen Sei Lauf Joefchief, für den Reffame- und Angeigenteil feine, Lucht ben Drud und Berlag Milh. Solgapiel, famit, in Biebrich. brud und Bering ber Buchbruckerei Gluibo Beibler in Bieb

Bürger, Schügen, Capitain ju Guft nun ber Beit 1770. Burner,

West-Programm

Conntag, ben 6. Juli:

Muffiellung auf ber Raiferftraße.

il ilbr: Arbmarich des Beitzinges noch dem Beitplet, nachen. I ilbr: Grobe deibalet in der Beithalle (Tafrimmil) nachm. 5 Uhr: Begien des Konfurrensichehens nochm. 6/2, ilhr: Beriellen der erken 10 Becker im die Stener im Laufurdensichten. nachm. 4 libr i. abenda 8 übr: Brobe Willitärfonzerie.

Anglich nochm. von 4 Uhr und abends wen 8 Uhr ab : Grobe Millitur-Ronzerte, Gefange. Boerrage, Entruer-Bor-führungen, Schauschten, Ballet te.

Freitag, ben II. Juli: Abenba 6 Ubr Gelifabrt auf bem Whein his Etimen, leitliche Werbeleuchung bei der Möd-labrt. Padropreid Warf I.— von Verlan. Statten im Jeji-dura, auf dem Heitolay und Gutenbergplay.

Samstag, ben 12 Juli: Nachm. 4 u. abenbs 8 Ubr Rougert auf dem Gestplate und in ber Freichalle. Im Abendfongert Bebernverräge war fi Gestangbereinen.

Großes Kunftfeuerwert und feenhafte Beleuchtung des Kefiplanes

amsgeführt u. haltaufrieuerwerfer M. Einusg. Biesbaben. Countag, ben 13. Juli: Radon. 5 Ubr: Beierliche Breid. terricilinna.

Muf bem Geftplanet Tänlich Tangbelnftinung. Ihrele Kongerte in den Bier- und Weinhallen. Grober Jurvien.

Teaceffarira 50 Wig. für die Berfan. Sonning, den 6. Juli mid Samstag, den ift. Juli 1 Wentf. Rinber gablen femeile bie Billte.

28. Juni bis 7. Juli 1913 in ben Rammen ber Turnballe an ber Cdierfteiner Strobe. Geiffing van parmilings 10 ffbr 200 abends 8 libr.

Anstellumestilerer 25 Bfennig. Eintrin 30 Wig., Rinder in Begirining forer Lebrer 10 Wig.

aind meine

aus besten, waschechten Qualitäten mit doppeltem Kragen und Manscheiten 475 für 3-9 Jahre . . . durchweg

995

für 3-9 Jahre durchweg and A

Mainz

Kein Laden. Bahnholstr. 13 Nur 1. Stock.





P. Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden, Friedrichstrasse 50, L · Sprechstunden 9-4 Uhr. Fernsprecher 3118.

Zahazlahon u. Plombiscen mit Grillohor Betäubuss

Einstiloher Zahnersatz in höuhster Vollendung: Prämtiert für sehr gute Leistungen mit der geld, Hedelie Strang hygienisch antlasptische Behandlung, massige Preise Zum Besuche resp. Besprechung ladet höffichst ein Sitte den Schaukusten an melbem Hans an benehist-Rennbenkussan-Mitglinder-Schandlung

Jede Dame

liebr ein garred, reined Weilche, roffiged, jugenbiriftes Anoleben und blenbenb ichdnen Lein.

Stedenbferd-Gelle ible befre Pillenmild-Geitel Geild 30 Bis. Die Birtung

Daba-Cream melder twe und riffige Haut welft und fanimetweich macht. Tube 50 Pla in Biebrich bei A. Copesbrimer, I. Krupp. 7. Schneiberbühn, G. Reibr böfer Pive.

Ring. Zaveten

faufen Sautbeiter nirgenba porteifbafter ale bei iften Al. Scharhag

Birobnben, Bibeinfte 66. Rein Laben. Telelon 8914. Schnitzelseile

mit Znasta von Salmtak, Ter-pentin und Bosox. Das Beste sam Kouben der Wasche. Wei nur garant, reine Keru-Beife' beaser und halb so tener wie fedes Seifenpulver.

Gastav Erkei, C. W. Peths Hi. gegr. 1811. | Billa Fribrik elemisch reiner Kern-Selfen u. feiner Tollette-Selfen Wiesbaden, Language 17, 1540 Sign Chint-Greek

Reine Arbeit mehr bei ber Bide, mie Cimielien, Beibel un Rafenbleiche, menn bie handel

Gi

Blleinige Wiederlagen in Callbeiting, St. Continer Raffing, Pr. Continer Raffing, F. Minetine,



parf i. Amerbach 76 (Oche Altenauerstroße,

Simper and Mammer and Cheber er, an hermitten Raberes buielbit.

Schline 3-Simmertenhunn Wateres Billin Arpedida

Bojomojojnem.Oft



Bezugspreis: mon Bringerfohm; gu : ohne Beliellgeld,

102.

amtliche B der Stadt

dum Bmede ber Reu bellen-Rolfanifden am bie Inhaber von le Befingerhalming double landagadien friumb P poben Die Ustellung biefer !

on thich und Musmine Committed für bie Bie etungen burds Mn+ 11 Senigen Unternehm Had bem bisberi

Sine Rudficht ob der Indibeim o. Main, de

Benerag, ben B.

im Marbaufe eine Berntich verbeig Cocheim a. M., ber Veligrivermultum geibehörben bes It mepimeilen, das 0 amir mijpredenbe

mich wieberholt in einfüher Getrante Wanduben, ben 20. 0

Sith perdirentlidet. Codhrim a. W., ber

a ber Raiferfichen ther bes bafteriologi in hiefem Jahr Bigen für Bienent the Lebrgunge ut on benen Re committeldemiler, filmmirrichaft erfah fer erfte Bebrgang ti birb noch ein gweit Teilnehmer bat fic G. Beig und C. ahrbeden und Ot bereitgefelich geliet Anmelbungen fü erichen Biologifo skrafe 19, ju rechter Bettin-Dahlem, im 2

Bullerlichen Biologijch

Die fünnfichen Poliz Kreifes erluche ich, et begreifer Weife Renni biesbuben, ben 20. 3 Dr. 1, 4496.

Birb veröffentlicht. Dochheim a. M., der

Sinderpflegeb Rrei tuipmonumen merbe 4-15 Jahren Scheburger Bull un dige has Rrengin indepeth für eine Si dininge on ben Krei

alesbaben, ben 19. L 11. 4310.

betheim a. M. de

der ber initen Zeit mit bei ber Rinber mit and bergl. bem both bie Toter mit

ton Mart bas firmir Seesbein a. W., ben